

Handbuch für Benutzer (Version 1.9)

Erstellt am 14.12.2020



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise / Datenschutz.....	4
1.1	Passwortsicherheit innerhalb SmartMiP	4
1.2	Rechtliche Verbindlichkeit von Informationen auf SmartMiP	4
2	Einführung.....	5
2.1	Was ist SmartMiP	6
2.2	Grundlagen zu SL-Preismodellen	7
2.3	Grundlagen zu Art 71a-d KVV	8
2.4	Artikel 71a-d KVV Gesamtprozess.....	10
2.5	Datenschutz & Sicherheit.....	11
3	Prozesse.....	12
3.1	Rückforderung / Rechnungserstellung	13
4	Anleitungen Allgemein	14
4.1	Nummerierungen	15
4.1.1	Einleitung	15
4.1.2	Aufbau	15
4.1.3	Speziell bei Rückforderungen.....	16
4.2	Sicherheit - Benutzermanagement.....	17
4.2.1	Login / Passwort.....	18
4.2.2	Benutzerverwaltung	21
4.2.3	Passwortsperrung.....	26
5	Anleitungen für Krankenversicherungen.....	28
5.1	Rückforderungen (Krankenversicherung).....	29
5.1.1	Neue Rückforderung	30
5.1.2	Stornieren	33
5.1.3	Mitteilungen beantworten.....	34
5.1.4	Rechnung erstellen	35
5.2	Ratinglisten (Krankenversicherung).....	36
5.2.1	Therapieversuchsdauer / Therapieversuch.....	38
5.2.2	Was ist mit den in SmartMiP bestehenden Verträgen passiert?	39
5.2.3	Kontrolle und Signieren von Freigegebenen Ratinglisten	39
5.3	Preismodelle (Krankenversicherung)	40
5.3.1	Ansicht der Versicherung bei vertraulichen Modellen	40
6	Anleitungen für Pharmaunternehmen	42
6.1	Rückforderungen (Pharma)	43
6.1.1	Einleitung	43
6.1.2	Zuordnen	44

6.1.3	Rückforderung - im Detail (Pharma).....	50
6.1.4	Rückforderung Signieren	56
6.2	Ratinglisten (Pharma)	57
6.2.1	Vereinfachte Indikationszuweisung.....	59
6.2.2	Therapieversuchsdauer / Therapieversuch.....	60
6.2.3	Was ist mit den in SmartMIP bestehenden Verträgen passiert?	60
6.2.4	Anleitung: Wie erstelle ich eine neue Ratingliste?	60
6.3	Preismodelle (Pharma).....	66
6.3.1	Neues Preismodell erfassen.....	66
6.3.2	Ansicht der Versicherung bei vertraulichen Modellen	68
6.4	Administration: Produkte & Indikationen	71
6.4.1	Einführung	71
6.4.2	Produkte	71
6.4.3	Indikationen.....	71
7	FAQ	72
7.1	Schulungsvideos	72
7.2	Passwort ändern	72
7.3	Button nicht sichtbar	72
7.4	Button nicht wählbar	73
7.5	Datensatz nicht sichtbar	73
7.6	Navigation nicht sichtbar	73
7.7	Daten exportieren	73
8	Ramp-Up (Einführung)	75
8.1	Ramp-Up (Krankenversicherung).....	76
8.1.1	Einleitung	76
8.1.2	Aufgaben.....	76
8.1.3	Trainingskonzept (Krankenversicherung).....	77
8.1.4	Benutzer / Berechtigungskonzept (Krankenversicherung).....	78
8.2	Ramp-Up (Pharma)	79
8.2.1	Einleitung	79
8.2.2	Aufgaben.....	79
8.2.3	Trainingskonzept (Pharma)	80
8.2.4	Indikations- & Ratinglisten.....	81
8.2.5	Benutzer / Berechtigungskonzept (Pharma)	82
8.2.6	Kommunikation an Partner	83

1 Sicherheitshinweise / Datenschutz

Innerhalb von SmartMiP gelten alle Daten als vertraulich Daten, sofern sie nicht öffentlich bekannt sind.

Viele Pharmafirmen sowie Krankenversicherungen übermitteln Daten von und zu SmartMiP. Damit ist es die Aufgabe aller Benutzer die Sicherheit der Daten zu schützen. Dazu sind nebst Ihren internen Richtlinien sowie gesetzlichen Pflichten auch die speziellen Richtlinien von SmartMiP zu berücksichtigen:

1. Passwörter sind persönlich
2. Passwörter sollten nicht gleich sein, wie auf anderen Portalen.
3. Passwörter müssen mind. 8 Stellen, Gross- sowie Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen beinhalten.
4. Melden Sie sich von SmartMiP ab, wenn Sie die Seite verlassen.
5. Sollten Sie trotz aller Sicherheitsvorkehrungen von unserer Seite Daten sehen, welche Sie nicht sehen dürften, ist dies umgehend zu melden support@aquantic.ch¹
6. Melden Sie sich nie von einem öffentlichen PC bei SmartMiP an
7. In SmartMiP könnten Daten von Patienten ersichtlich sein (z.B. aus Versehen von der Versicherung übermittelt). In einem solchen Fall ist auch eine umgehende Meldung an support@aquantic.ch² zwingend.
8. Die Konditionen zwischen Pharma und Versicherung sowie die von Preismodellen sind vertraulich. Sie sind ausschliesslich auf einer "Need-To-Know"-Basis zu kommunizieren.

 Alle diese Hinweise zur Sicherheit und Datenschutz verstehen sich selbstverständlich als zusätzlich zu Ihren firmeninternen Richtlinien, den gesetzlichen Pflichten sowie anderen Geheimhaltungsverpflichtungen.

1.1 Passwortsicherheit innerhalb SmartMiP

Wir speichern Passwörter mit einer Einwegverschlüsselung. Somit können wir Ihr Passwort entschlüsseln. Den Vergleich zwischen Ihrem beim Login eingegebenen Passwort und dem in unserer Datenbank machen wir durch die gleiche Verschlüsselung des eingegebenen Passwortes.

1.2 Rechtliche Verbindlichkeit von Informationen auf SmartMiP

 Es gelten immer die Informationen gemäss Spezialitätenliste. Irrtum bei der Erfassung in SmartMiP ist nicht ausgeschlossen.

Einzig das Akzeptieren von Rückforderungen ist für die Rechnungsstellung massgebend.

¹ <mailto:support@aquantic.ch>

² <mailto:support@aquantic.ch>

2 Einführung

2.1 Was ist SmartMIP

SmartMIP ist ein Web-Portal, welches die gesamte Abwicklung von Art 71a-d KVV Einzelfällen von der Preisverhandlung bis zur Abrechnung unterstützt. Des Weiteren ermöglicht Ihnen SmartMIP die Abrechnung von Preismodellrückforderungen der Spezialitätenliste.

Mit SmartMIP haben Sie ein Tool, das Ihnen einen standardisierten und strukturierten Prozess von A bis Z unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben ermöglicht.

Dank der Verbindung aller Marktteilnehmer wird eine durchgängige Kommunikation zwischen Krankenversicherern und Pharmaunternehmen in SmartMIP ermöglicht.

SmartMIP fungiert als Schnittstelle zwischen den Krankenversicherungen und Pharmaunternehmen für die Abwicklung von Zahlungsrückforderungen im Bereich Artikel 71 a-d KVV sowie Preismodelle in der Spezialitätenliste.

SmartMIP begleitet Sie vollumfänglich durch den Rückforderungsprozess. Jede Aktion wird nahtlos dokumentiert, somit sind alle Statusänderungen jederzeit ersichtlich. Dank der Rückfrage-Funktion können Sie auch auf die Kommunikation per Mail verzichten - es kann alles einfach und unkompliziert in einem Tool, SmartMIP, erledigt werden.

Alle in SmartMIP erstellten Anfragen werden mit allen dazugehörigen Dokumenten im Namen vom Benutzer durch Aquantic mit einem digitalen Firmensiegel signiert und unveränderbar archiviert.

Nach Abschluss einer Rückforderung können Sie die gesamte Dokumentation für eine allfällige firmeninterne Archivierung herunterladen oder auch automatisiert per E-Mail zustellen lassen. Die Aquantic sichert und archiviert die Daten selbst im Rahmen ihrer gesetzlichen Auflagen.

Die Pharmafirmen haben in SmartMIP zudem die Möglichkeit, SL-Preismodelle inkl. deren History aufzulisten. Somit haben die Krankenversicherungen jederzeit die Möglichkeit, nachzuvollziehen, welches Preismodell von wann bis wann gültig war.



2.2 Grundlagen zu SL-Preismodellen

Um die Wirtschaftlichkeit bei SL-Listungen zu erreichen, gibt es im Rahmen der Verhandlungen für eine SL Aufnahme, in Ausnahmesituationen die Möglichkeit, flexible Preismodelle anzuwenden. Diese werden aktuell im Limitatietext der einzelnen Anwendungen auf der Spezialitätenliste publiziert.

Einige Beispiele solcher Preismodelle sind im folgenden aufgelistet (Auflistung nicht abschliessend)

- Multiindikationspräparate mit indikationsspezifischen Rückvergütungen: (AVASTIN, KEYTRUDA, OPDIVO, KYPROLIS)
- Kombinationstherapien Onkologika (REVLIMID + KYPROLIS, EMPLICITI oder +NINLARO; COTELLIC + ZELBORAF, MEKINIST + TAFINLAR, PERJETA + HERCEPTIN; KISQALI + Aromatasehemmer (vertraulich))
- Begrenzung der Therapiekosten pro Patientin/Patient (ZEPATIER, HARVONI, MAVIRET, BLINCYTO, BESPONSA, ZEJULA)
- Rückzahlung bei raschem Therapieabbruch (P4P) (ZYTIGA, DARZALEX)

Konkret bedeutet dies, dass die Versicherungen bei diesen Anwendungen bei den Pharmafirmen periodisch Rückzahlungen einfordern können.

Die Abwicklung dieser SL-Preismodell-Rückforderungen von Versicherungen an die Pharmafirma wird durch SmartMIP standardisiert und unterstützt, was auch hier eine Automatisierung und somit einhergehende Effizienzsteigerung ermöglicht.

SmartMIP ermöglicht zudem, die SL-Preismodelle (inklusive Historyfunktion) übersichtlich aufzulisten, damit diese für die Versicherungen einfach einsehbar sind.

2.3 Grundlagen zu Art 71a-d KVV

Damit ein Arzneimittel (bzw. dessen Anwendungen) durch die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) vergütet wird, muss dieses auf der Spezialitätenliste aufgeführt sein. Dazu sind grundsätzlich zwei Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Vorliegen einer Swissmedic Zulassung (Prüfung der Wirksamkeit, Sicherheit, Qualität)
2. Vorliegen einer BAG-Verfügung (Prüfung der Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit)

Für Arzneimittel oder Anwendungen, welche **NICHT** auf der Spezialitätenliste aufgeführt sind, besteht grundsätzlich **KEINE Vergütungspflicht** durch die OKP.

Auf Stufe Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) wurden jedoch in Art. 71a-d KVV **AUSNAHME-Kriterien** festgelegt, welche trotz fehlender Swissmedic-Zulassung bzw. fehlender SL-Aufnahme eine Vergütung durch die OKP ermöglichen.

Diese AUSNAHME-Kriterien lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Es handelt sich um eine Erkrankung mit tödlichem Verlauf oder mit schwerer/chronischer Beeinträchtigung der Gesundheit.
2. Es fehlt eine therapeutische Alternative (keine wirksame und zugelassene Behandlungsmethode).
3. Es wird ein grosser therapeutischer Nutzen erwartet.

Dabei werden die folgenden drei Anwendungssituationen unterschieden

- **Art 71a KVV** (Off-Label/Off-Limitation): Anwendungen ausserhalb der genehmigten Fachinformation oder SL-Limitierung.
- **Art 71b KVV** (Hors-Liste): Arzneimittel, welche von Swissmedic zugelassen, aber noch nicht auf der SL sind.
- **Art 71c KVV** (Unlicensed Use, Import): Arzneimittel, welche in der Schweiz noch nicht zugelassen sind.



2.4 Artikel 71a-d KVV Gesamtprozess

Der Therapieentscheid und die Verantwortung, ein bestimmtes Medikament off-Label, off-Limitatio oder Hors-Liste einzusetzen, obliegt dem behandelnden Arzt. Dieser hat bei der entsprechenden Krankenversicherung vorgängig ein Kostengutsprachege such (KoGu) einzureichen und den Patienten über die Ausnahmesituation zu informieren. Der Preis des Arzneimittels (der Anwendung) muss gemäss dem Verordnungstext unter dem Höchstpreis liegen.

Aufgrund dieser Vorgaben ergibt sich für Art 71a-d KVV Anwendungen folgender generelle Ablauf:



In der obigen Abbildung ist ersichtlich, dass es bei Art 71a-d KVV Anwendungen zwischen der Krankenversicherung und der Pharma-Firma eine Schnittstelle gibt, welche zwei Prozesse umfasst:

1. Preisverhandlung für eine Anwendung (im Einzelfall oder anhand von Verträgen)
2. Einforderung des vereinbarten Preisnachlasses durch die Versicherung bei der Pharmafirma

Beide dieser Prozesse werden durch SmartMiP standardisiert und unterstützt, was eine Automatisierung und somit einhergehende Effizienzsteigerung ermöglicht.

2.5 Datenschutz & Sicherheit

Der Datenschutz ist elementar im Austausch von Daten zwischen Krankenversicherungen und Pharmaunternehmen. Aus diesem Grund akzeptieren wir keine nicht anonymisierte Daten. Zusätzlich ist SmartMIP nach GxP-Standards validiert und stellt sicher, dass niemand unberechtigt auf Daten zugreifen kann.

Jeglicher Datenaustausch mit SmartMIP ist verschlüsselt. Die Identifikation der Dienste wird von Sectigo (ehemals Comodo) mit einer Summe von \$ 1.75 Mio. garantiert. Hackerangriffen wirken wir auf mehreren Ebenen entgegen.



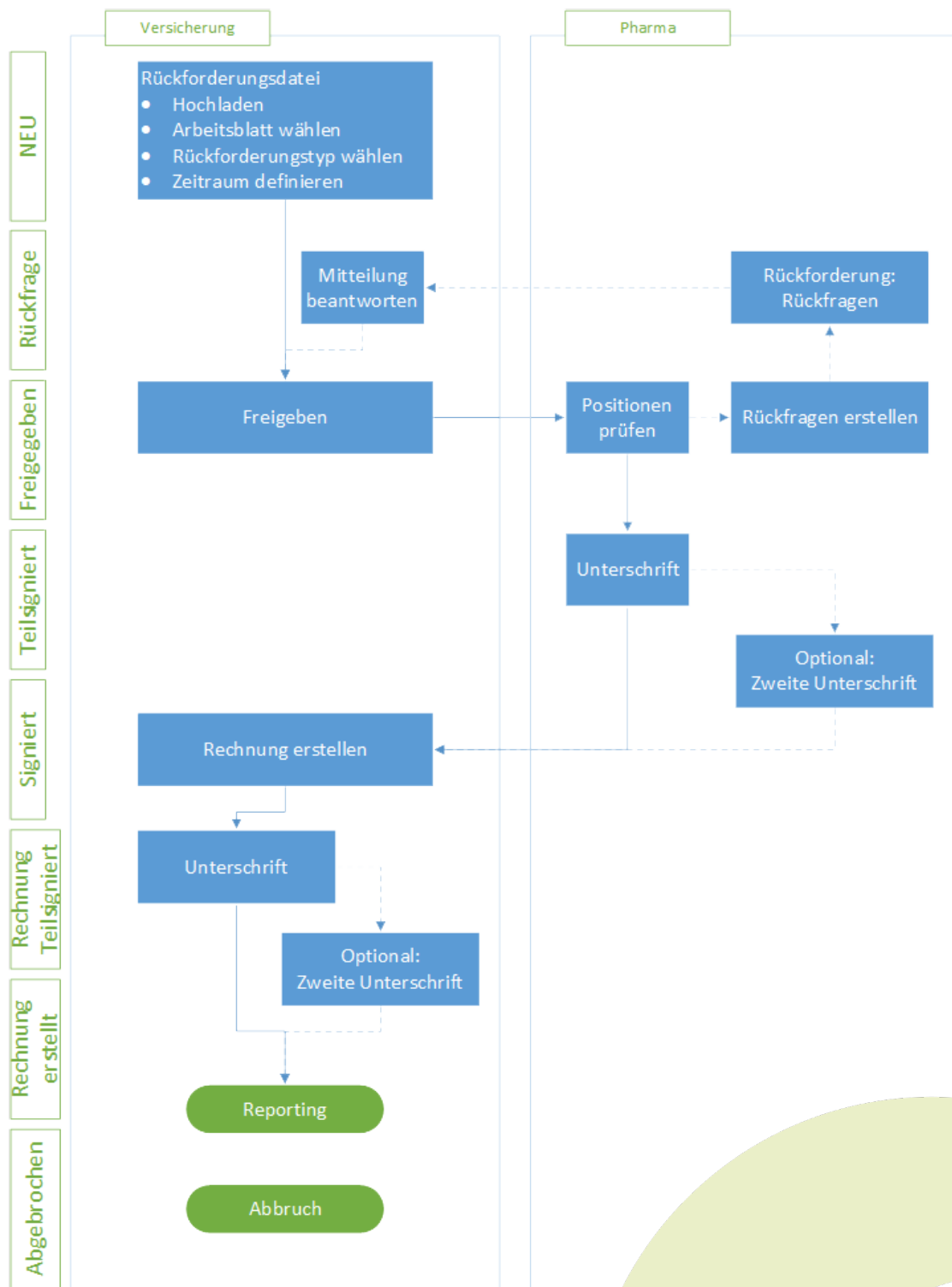
Die Daten von SmartMIP liegen sicher im ColoBâle. Mit einer Fläche von 2'000 m² eines der grössten Colocation Center der NW-Schweiz. Ein elektronisches Zutritt System garantiert, dass nur autorisierte Personen durch eine Personenvereinzelungsschleuse Zugang haben. Material wird durch eine separate, gesicherte Materialschleuse transportiert. Jede Tür wird einzeln verwaltet und überwacht. Der Zutritt wird jeder Person nur in die von ihr benötigten Zonen erlaubt. Die Racks sind individuell mit einer mechanischen Kaba-Star-Schliessanlage versehen.

Selbstverständlich unterliegt jede Sektion des ColoBâle, Aussen- und Innenbereich, einer Videoüberwachung mit Aufzeichnung. Seit 2016 ist das ColoBâle nach ISO 27001:2013 zertifiziert.



3 Prozesse

3.1 Rückforderung / Rechnungserstellung



4 Anleitungen Allgemein

4.1 Nummerierungen

4.1.1 Einleitung

SmartMiP ermöglicht den Austausch von Daten von Versicherung zu Pharma und umgekehrt. Um die unterschiedlichen ID-Nummern der Daten unterscheiden zu können, haben wir diese unterteilt.

4.1.2 Aufbau

4.1.2.1 Grundsätzlich

Beispiel: **KPT-RPS-P0001**

Inhalt	Bedeutung
KPT -RPS-P0001	Versicherung KPT
KPT- RPS -P0001	Pharmafirma: Roche Pharma (Schweiz) AG
KPT-RPS- P 0001	Rückforderung (siehe Codes)
KPT-RPS-P 0001	Nr. 0001

Es handelt sich hierbei also um die **erste Rückforderung** der **KPT** an die **Roche**.

4.1.2.2 Codes

Code	Typ
P	Rückforderung
C	Vertrag
I	Rechnung
CM	Einzelfall (nur für Versicherung)

Code	Typ
CR	Einzelfallanfrage bei Pharma
PM	Preismodell

4.1.3 Speziell bei Rückforderungen

Bei Rückforderungen unterscheidet das System zwischen der Rückforderungsanfrage der Versicherung (**P**) und der daraus resultierenden Rechnung(en) (**I**). Dies liegt daran, dass es pro Rückforderung mehrere Rechnungen geben könnte → Beispiel mehrere Carrier, die zwar zusammen über eine Versicherung Rückfordern, die Rechnungen soll SmartMIP jedoch getrennt erstellen. Auch könnte es Rechnungsstornos und damit verbunden erneute Abrechnungen geben.

4.2 Sicherheit - Benutzermanagement

4.2.1 Login / Passwort

4.2.1.1 Registrierung

SmartMIP ist nur für registrierte Benutzer zugänglich. Sollten Sie noch registriert sein, so melden Sie sich entweder bei Ihrem internen SmartMIP-Administrator / -Verantwortlichen oder direkt bei [Aquantic³](https://aquantic.ch).

4.2.1.2 Anmeldung

Navigieren Sie in Ihrem Browser zu [SmartMIP](#) (see page 18). Melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen (entspricht in der Regel Ihrer Emailadresse) sowie Ihrem Passwort an. Sollte dies Ihre erste Anmeldung sein, so verwenden Sie das vom System erstellte und Ihnen per Mail zugestellte temporäre Passwort.



BENUTZER:

PASSWORT:

Anmeldung

³ <https://aquantic.ch>

4.2.1.3 Passwortänderung bei erster Anmeldung

Falls Sie sich zum ersten mal anmelden, oder Ihr Passwort zurückgesetzt wurde, fordert Sie das System zur Eingabe eines neuen Passwortes auf. Dieses muss folgende Kriterien erfüllen:

- mind. 8 Zeichen
- Gross- wie auch Kleinbuchstaben
- Zahl(en)
- Sonderzeichen

Passwort ändern bei der ersten Anmeldung

OK



Aus Sicherheitsgründen müssen Sie jetzt Ihr eigenes Passwort setzen. Bitte geben Sie Ihr neues Passwort in die beiden Textfelder unten ein, und stellen Sie sicher, dass Sie nicht ein Passwort verwenden, welches Sie bereits zuvor verwendet haben.

NEUES PASSWORT:

PASSWORT BESTÄTIGEN:

4.2.1.4 Passwort selber ändern

Sie können Ihr Passwort jederzeit ändern. Hierfür klicken Sie auf Ihren Namen oben rechts im Bildschirm. Nun wählen Sie "Passwort ändern". Auch hier gelten die selben Anforderungen an Passwörter, wie bei der ersten Anmeldung.

Passwort ändern

[OK](#)[Abbrechen](#)

Um das Passwort zu ändern, geben Sie bitte Ihr altes und neues Passwort in die Textfelder unten ein.

ALTES PASSWORT:

NEUES PASSWORT:

PASSWORT BESTÄTIGEN:

Bestätigen Sie die Eingabe mit OK.

4.2.1.5 Falsches Passwort

Nach drei falschen Anmeldeversuchen sperrt das System automatisch Ihre Session. Während den nächsten 20 Minuten können Sie sich nicht mehr anmelden. Alternativ können Sie einen anderen Browser verwenden, oder den aktuellen schliessen und wieder öffnen.

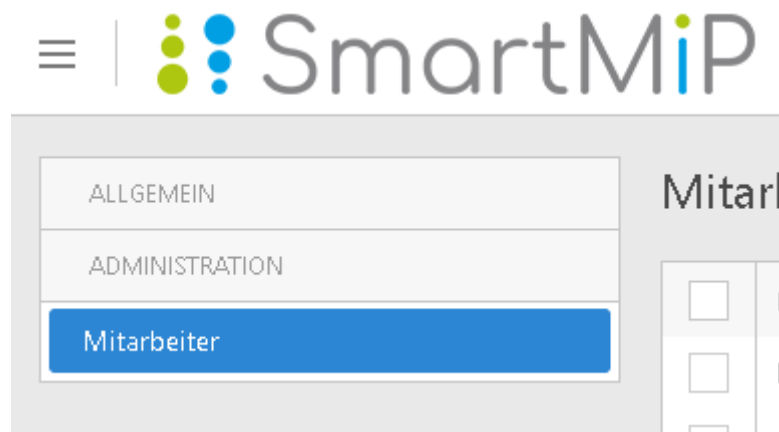
Falls der Benutzername korrekt war, jedoch mit falschem Passwort erhalten Sie zudem nach drei falschen Eingaben eine Mail vom System. Dieses informiert Sie über die Sperrung Ihres Kontos. Ihr interner SmartMIP-Administrator oder Aquantic können das Konto durch Rücksetzung Ihres Passwortes wieder aktivieren.

Sollten Sie die Mail der Sperrung ohne Aktion Ihrerseits erhalten, melden Sie dies bitte umgehend. Wir können bei den Log-Daten die Herkunft der Anmeldeversuchen ausfindig machen.

4.2.2 Benutzerverwaltung

4.2.2.1 Starten

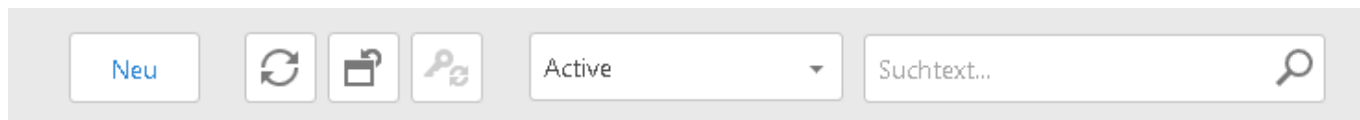
Klicken Sie auf „Administration“ / „Mitarbeiter“



4.2.2.2 Neuer Benutzer

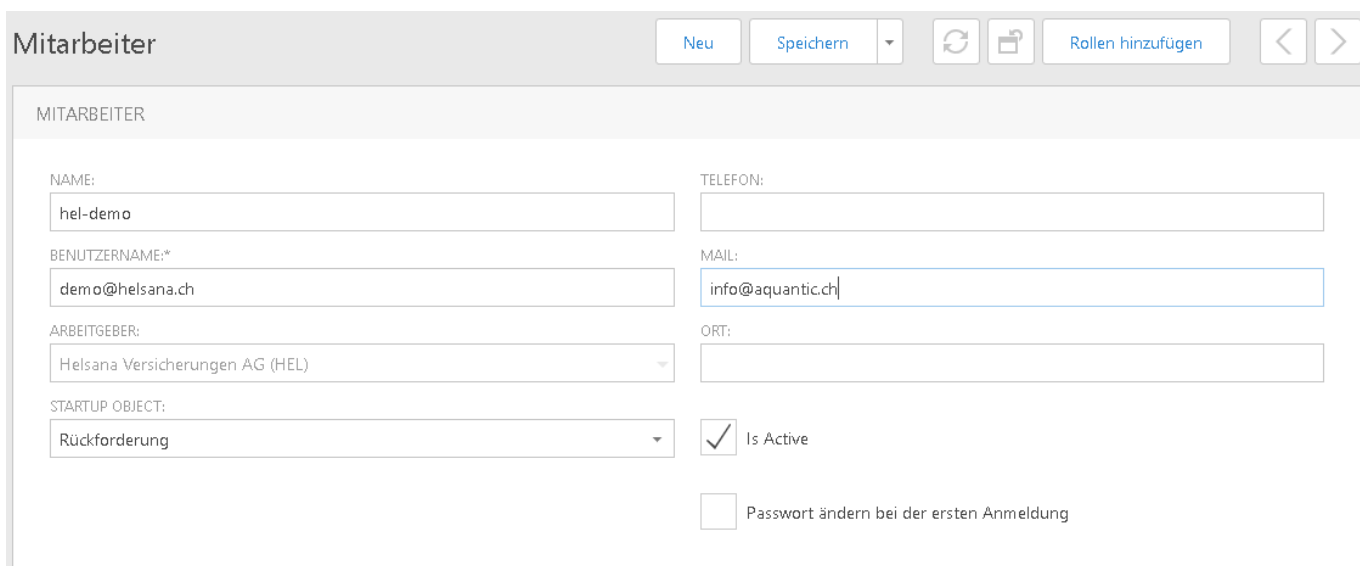
Schritt 1 - Neu

Klicken Sie auf „Neu“



Schritt 2 - Grunddaten ausfüllen

Der Benutzername sollte immer der Mailadresse entsprechen. Für das Startup-Objekt etwas wählen, wofür der Benutzer die Berechtigung besitzt.



Mitarbeiter

Neu Speichern Rollen hinzufügen

MITARBEITER

NAME: hel-demo

TELEFON:

BENUTZERNAME:* demo@helsana.ch

MAIL: info@aquantic.ch

ARBEITGEBER: Helsana Versicherungen AG (HEL)

ORT:

STARTUP OBJECT: Rückforderung

☒ Is Active

☐ Passwort ändern bei der ersten Anmeldung

Schritt 3 – Rollen zuteilen

Klicken Sie auf „Rollen hinzufügen“

Mitarbeiter
Neu
Speichern
Rollen hinzufügen
<
>

MITARBEITER

NAME:
hel-demo
TELEFON:

BENUTZERNAME: *
demo@helsana.ch
MAIL:
info@aquantic.ch

ARBEITGEBER:
Helsana Versicherungen AG (HEL)
ORT:

STARTUP OBJECT:
Rückforderung
☒ Is Active
☐ Passwort ändern bei der ersten Anmeldung

SmartMiP bietet die Ihnen zugeordneten Rollen an. Checken Sie die gewünschten Rollen an und klicken anschliessend auf „OK“

Rolle
Suchtext...
OK
Abbrechen

☐	NAME
☐	Selbstadministration
☐	Versicherung Art71
☐	Versicherung Basis
☐	Versicherung Pharma Vertrag signieren
☐	Versicherung Preismodell

<
1
>
SEITENGRÖÖE 20

Schritt 4 – Speichern

Klicken Sie beim neuen Benutzer auf „Speichern und Schliessen“

Schritt 5 – Passwort vergeben

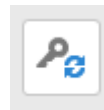
Damit der Benutzer sein Passwort erhält, müssen Sie ihm noch eines vergeben. Ohne diesen Schritt ist eine Anmeldung unmöglich.

Mitarbeiter Neu ↺ 🔒 🔑 Active info@aquantic.ch 🔍

☒	NAME	ARBEITGEBER	TELEFON	MAIL	STARTUP OBJECT
☒	hel-demo	Helsana Versicherungen AG (HEL)		info@aquantic.ch	Rückforderung

< 1 > SEITENGRÖÖE 20

Checken Sie den Benutzer an, klicken Sie auf den Knopf für den Passwort-Reset:



Bestätigen Sie die Erstellung eines temporären Passwortes.

Für den Benutzer wird ein temporäres Passwort erstellt und per Email zugeschickt

OK Abbrechen

Die Bestätigung für die Vergabe des neuen Passwortes wird angezeigt. Der Benutzer erhält nun eine Mail mit seinem temporären Passwort.

✓ Passwort wurde zurückgesetzt und automatisch per Email an info@aquantic.ch geschickt.

ⓘ Diese Funktion wird genau gleich für die Rücksetzung des Passwortes eines bestehenden Benutzers verwendet.

4.2.2.3 Deaktivieren

Schritt 1 – Suchen und öffnen

Falls Sie den Benutzer in der Liste nicht direkt finden, können Sie im Suchtext den Suchbegriffeingeben und Enter drücken. Bei den Filtern (hier mit „Active“) können Sie auch umschalten zu den Inaktiven sowie „Alle“.

Klicken Sie nun auf die Zeile mit dem entsprechenden Benutzer.

Neu ↺ 🔒 🔑 Active Suchtext... 🔍

Schritt 2 – Deaktivieren

Entfernen Sie das Häkchen bei „Is Active“. Klicken Sie anschliessend auf «Speichern» oder «Speichern und Schliessen».

Mitarbeiter
Neu
Speichern
Rollen hinzufügen
<
>

MITARBEITER

NAME:
hel-demo
TELEFON:

BENUTZERNAME: *
demo@helsana.ch
MAIL:
info@aquantic.ch

ARBEITGEBER:
Helsana Versicherungen AG (HEL)
ORT:

STARTUP OBJECT:
Rückforderung
☒ Is Active
☐ Passwort ändern bei der ersten Anmeldung

4.2.2.4 Rolle hinzufügen / entfernen

Suchen und öffnen

Falls Sie den Benutzer in der Liste nicht direkt finden, können Sie im Suchtext den Suchbegriffeingeben und Enter drücken. Bei den Filtern (hier mit „Active“) können Sie auch umschalten zu den Inaktiven sowie „Alle“.

Klicken Sie nun auf die Zeile mit dem entsprechenden Benutzer.

Neu
Refresh
Add
Remove
Active
Suchtext...

Rolle hinzufügen

Klicken Sie auf „Rollen hinzufügen“

Mitarbeiter
Neu
Speichern
Rollen hinzufügen
<
>

MITARBEITER

NAME:
hel-demo
TELEFON:

BENUTZERNAME: *
demo@helsana.ch
MAIL:
info@aquantic.ch

ARBEITGEBER:
Helsana Versicherungen AG (HEL)
ORT:

STARTUP OBJECT:
Rückforderung
☒ Is Active
☐ Passwort ändern bei der ersten Anmeldung

SmartMiP bietet die Ihnen zugeordneten Rollen an. Checken Sie die gewünschten Rollen an und klicken anschliessend auf „OK“

Rolle		Suchtext...	OK	Abbrechen
☐	NAME			
☐	Selbstadministration			
☐	Versicherung Art71			
☐	Versicherung Basis			
☐	Versicherung Pharma Vertrag signieren			
☐	Versicherung Preismodell			

<
1
>

SEITENGRÖÖE 20

Klicken Sie anschliessend auf «Speichern» oder «Speichern und Schliessen».

Rolle entfernen

Chechen Sie die zu entfernende Rolle an und klicken Sie auf „Trennen“. Klicken Sie anschliessend auf «Speichern» oder «Speichern und Schliessen».

Audit Trail		Triggers		Rollen	
Trennen					
☐	NAME				
☒	Versicherung Basis				

SmartMiP bietet die Ihnen zugeordneten Rollen an. Checken Sie die gewünschten Rollen an und klicken anschliessend auf „OK“

4.2.3 Passwortsperrung

Nach drei nicht erfolgreichen Anmeldeversuchen erscheint folgende Meldung:

Nach drei nicht erfolgreichen Anmeldeversuchen wird der Browser geschlossen. Bitte kontaktieren Sie den Administrator über die Anmeldeinformationen.

Das System macht im Hintergrund folgendes:

1. Sperrt ihre Browser Session (ca. 30 min)
2. Falls Ihr Benutzernamen korrekt war, sperrt das System auch den Benutzer

4.2.3.1 Rücksetzung Browser Session

Jeder Browser unterhält eine Verbindung mit der Webseite, welche durch eine Session-ID identifiziert wird. Das System hat Ihre Session-ID gesperrt, weshalb jeder Versuch auf die Seite zuzugreifen erfolglos sein wird.

Um diese Session zurückzusetzen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Einen anderen Browser verwenden (nicht einfach nur ein anderes Browserfenster) - es braucht den Wechsel Browsers
- Schliessen Sie alle Browserfenster und öffnen Sie es erneut - je nach System behält Ihr Browser im Hintergrund noch einen Teil offen, weshalb er dann trotzdem noch die Session kennt → keine Zuverlässige Lösung
- Neustart des Computers
- Die Session läuft nach 20 Minuten ab. Nach ca. 30 Minuten sollten sich Ihr Browser und der Webserver nicht mehr kennen, wodurch eine neue Session eröffnet wird und ein Login wieder möglich ist.

4.2.3.2 Benutzer wurde gesperrt

Falls Ihr Benutzernamen korrekt war, sperrt das System nicht nur die Session, sondern auch den erkannten Benutzer. Das System sendet dem Benutzer eine Email mit der Information, dass sein Konto gesperrt wurde.

Zur Entsperrung des Benutzerkontos haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Bitten Sie Ihren internen SmartMIP-Administrator (falls Ihr Unternehmen einen definiert hat) Ihr Passwort zurückzusetzen.

- Erstellen Sie ein Ticket auf dem [Support-Portal von Aquantic](#)⁴

Mit der Rücksetzung Ihres Passwortes, setzt das System Ihr Benutzerkonto wieder auf "Aktiv". Das System sendet Ihnen ein neues Passwort an Ihre vordefinierte Mailadresse. Der Benutzername wird aus Sicherheitsgründen nicht kommuniziert.

 Bei der nächsten Anmeldung müssen Sie Ihr Passwort neu setzen.

4.2.3.3 Benutzernamen vergessen

Um Ihren Benutzernamen herauszufinden gibt es folgende Möglichkeiten:

- Bitten Sie Ihren internen SmartMIP-Administrator (falls Ihr Unternehmen einen definiert hat)
- Erstellen Sie ein Ticket auf dem [Support-Portal von Aquantic](#)⁵

⁴ <https://aquantic.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/1>

⁵ <https://aquantic.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/1>

5 Anleitungen für Krankenversicherungen

5.1 Rückforderungen (Krankenversicherung)

5.1.1 Neue Rückforderung

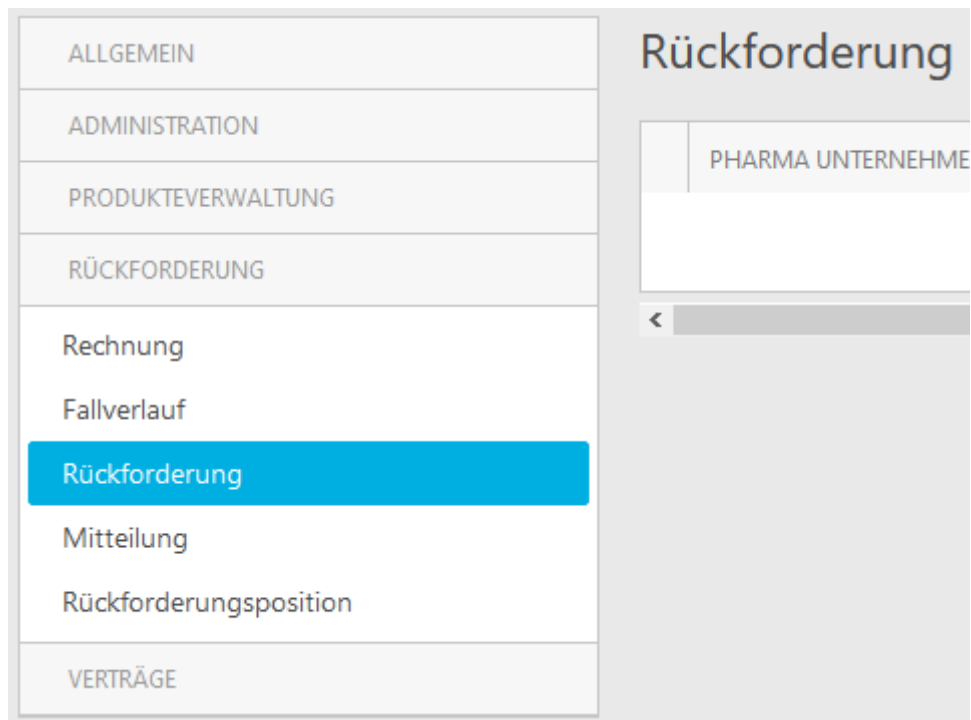
5.1.1.1 Ablauf

Ein Assistent führt Sie durch die Erfassung einer neuen Rückzahlung:

1. Allgemeine Angaben
2. Falls die hochgeladene Datei mehrere Arbeitsblätter enthält, fragt SmartMIP nach dem zu importierenden Arbeitsblatt. Es kann nur ein Arbeitsblatt importiert werden
3. Rückzahlung wird importiert
4. Rückzahlung prüfen und freigeben

5.1.1.2 Starten

Klicken Sie in der Navigation auf **Rückforderung**



5.1.1.3 Import starten

Klicken Sie auf **Rückforderung Importieren**

Rückforderung
Rückforderung Importieren

	PHARMA UNTERNEHMEN ▾	ID ↑ ▾	ERSTELLT ▾	PERIOD

<

5.1.1.4 Allgemeine Informationen

Wählen Sie zuerst das Pharmaunternehmen, dann die Datei, die Konfiguration sowie die Periode.

Rückzahlungsassistent
OK
Cancel

PHARMA UNTERNEHMEN:
Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

RÜCKZAHLUNGSDATEI:
[TestVer_Art71.xlsx](#)

PERIODENSTART:
01.01.2017

PERIODENENDE:
31.03.2017

KONFIGURATION:
Art 71a/b KVV

KONFIGURATIONSEINSTELLUNG:
Import Type = Article71
First Row = 3
Columns:

i Die Periode ist eine Information und wird nicht für die Prüfung verwendet

i Die Importeinstellungen resp. Zuordnung der Spalten sind im Textfeld **Konfigurationseinstellungen** sichtbar

5.1.1.5 Arbeitsblatt wählen

Falls die Datei mehrere Arbeitsblätter enthält (auch unsichtbare), fordert Sie SmartMIP zur Selektion des zu importierenden Arbeitsblatt auf.

Arbeitsblatt wählen

OKCancel

ARBEITSBLATT:*

Tabelle1

 SmartMiP kann nur ein Arbeitsblatt pro Import berücksichtigen

5.1.1.6 Import

Das System importiert die Daten und prüft die Produkte. Falls die Produkte der selektierten Pharmafirma zugeordnet sind, erscheint folgende Meldung:

✓ SmartMiP konnte die Datei erfolgreich importieren. [Abbruch](#)

Bitte prüfen Sie die Rückforderung und geben Sie frei falls diese i.O. ist. 

Falls die Produkte nicht zugeordnet werden konnten erscheint eine Fehlermeldung:

 Wollten Sie diesen Import wirklich für Roche Pharma (Schweiz) AG machen? Keine der importierten Produkte konnte gefunden werden. [Abbruch](#) 

5.1.1.7 Prüfen und Freigeben

Prüfen Sie das Total der Rückforderung sowie die Anzahl Positionen. Damit stellen Sie sicher, dass alle Positionen berücksichtigt wurden.

 Für Sie ist der Prozess hier vorläufig zu ende. SmartMiP informiert das Pharmaunternehmen, dass eine neue Rückforderung im System zur Verfügung steht

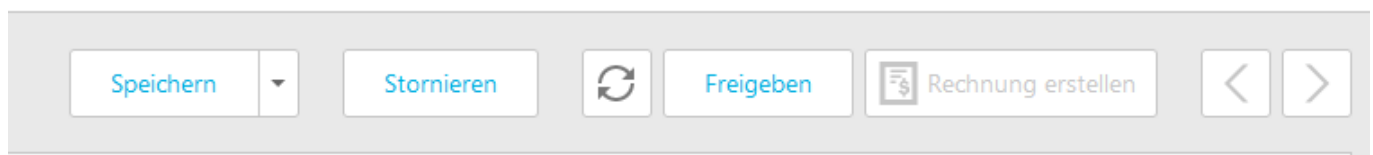
5.1.2 Stornieren

5.1.2.1 Einführung

Stornos können nur von der Versicherung vorgenommen werden.

5.1.2.2 Gesamte Rückforderung

Sie können die Rückforderung jederzeit stornieren, sofern noch keine Rechnung erstellt wurde. Öffnen Sie hierfür die Rückforderung durch Anklicken des Datensatzes in der Liste. Anschliessend klicken Sie den Knopf „Stornieren“



Stornieren

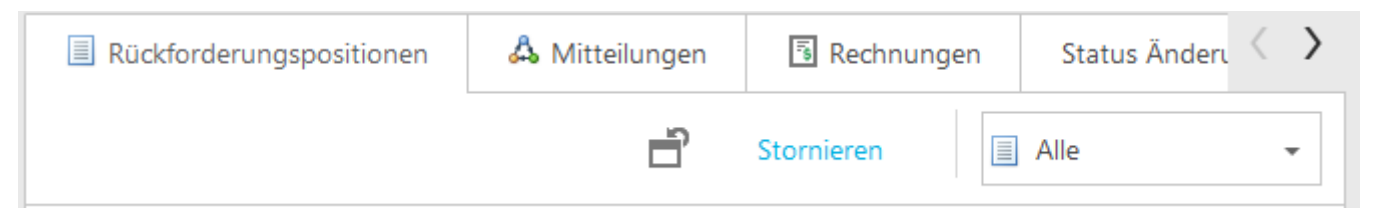
ⓘ Kann die Versicherung zu jedem Zeitpunkt VOR der Rechnungserstellung machen.

5.1.2.3 Einzelne Position

ⓘ Kann die Versicherung Ausführen, wenn sich die Rückforderung im Status **NEU** oder **Rückfrage** befindet. Zudem muss die Position ebenfalls in den Stati **Neu** oder **Rückfrage** sein.

Checken Sie die zu stornierende Position an.

Klicken Sie auf **Stornieren**



Stornieren

⚠ Nicht mit dem Knopf oben in der Rückforderung zu verwechseln!

5.1.3 Mitteilungen beantworten

Sie wurden per Email informiert, dass es Rückfragen (Mitteilungen) zu einer Rückzahlung gibt.

1. Öffnen Sie SmartMIP – <https://smartmip.com>
2. Navigieren Sie zu Mitteilungen
3. Setzen Sie den Filter auf „Aktion notwendig“
Die Rückzahlung ist im Status „Rückfrage“ und ist nun von der Versicherung veränderbar.
Jede Mitteilung enthält Referenzen zu Positionen der Rückzahlung. Das Vorgehen sollte nun wie folgt sein:
4. Öffnen Sie die Mitteilung
5. Müssen Positionen angepasst werden?
 - a. Positionen anpassen
 - b. Position stornieren
6. Frage beantworten
Mit der Beantwortung der letzten Mitteilung wird die Rückzahlung automatisch auf Status „Freigegeben“ gesetzt und ist ab sofort unveränderbar für die Versicherung.
Von Ihnen beantwortete, aber von der Pharmafirma noch nicht akzeptierte Mitteilungen finden Sie durch Wahl des Filters „Ausstehend“.

5.1.4 Rechnung erstellen

Wenn eine Rückforderung den Status "Signiert" erreicht hat, können Sie daraus eine Rechnung [erstellen](#).⁶ Je nach Wunsch Ihres Unternehmens, erstellen Sie die Rechnung mit einer Signatur oder mit zwei. Sollten Sie eine Doppelunterschrift anwenden, beachten Sie den Schritt "Zweite Unterschrift".

Vorgehen

1. Checken Sie die abzurechnende Rückforderung an.
2. Klicken Sie auf "Rechnung erstellen"



- 3.

⁶ <http://erstellen.je>

5.2 Ratinglisten (Krankenversicherung)

- ① Verträge heissen neu Ratinglisten und sind neu zusammen mit den Preismodellen in der Gruppe "Preismodelle/Ratinglisten" zu finden (Vorher: Verträge)

Ratinglisten sind neu nicht nur nach Liste → Brand/Indikation unterteilt, sondern sind neu granularer aufgebaut als:

Ratingliste → Brand → Indikation (→ Indikationserweiterung → Therapielinie)

	Hierarchiestufe	Beschreibung
1	Ratingliste	Ratingliste mit Angabe der beiden Vertragsparteien (Versicherung / Pharmaunternehmen) mit genereller Beteiligungsart, Rating % für A, AB, B und C, Datum der Gültigkeit der Liste und informative Informationen wie Rechnungsintervall, Zahlungsbedingungen, Rechnungsvermerk etc.

	Hierarchiestufe	Beschreibung
2	Brand	Brand mit der Angabe des Rating und den Rating % für A, AB, B und C. Angabe ob Therapieversuche erlaubt sind für diesen Brand. Angabe ob bei einer Rückforderung das Rating VAD übernommen werden soll oder nicht. Zudem kann neu falls benötigt auch die maximale Therapieversuchsdauer definiert werden. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder auch Anzahl Behandlungen.

Brands

Indikationspositionen

BRAND	↑	RATINGS				RATING VAD ÜBERNEHMEN	THERAPIE	RATING	DAUER	THERAPIEVERSUCH	
		A	AB	B	C					ERHEBET	ERLAUBT
☐ Actemra		10.00	15.00	20.00	100.00	☐		A	0	Undefiniert	☐
☐ Avastin		11.00	16.00	21.00	100.00	☒		A	2	Monate	☒
☐ Celestic		12.00	17.00	22.00	100.00	☐		C	0	Undefiniert	☐
☐ Herceptin		13.00	18.00	23.00	100.00	☒		A	0	Undefiniert	☐
☐ MabThera		14.00	19.00	24.00	100.00	☐		A	0	Undefiniert	☐
☐ Ocrevus		15.00	20.00	25.00	100.00	☒		A	0	Undefiniert	☐
☐ Perjeta		16.00	21.00	26.00	100.00	☐		-	0	Undefiniert	☐
☐ Tecentiq		17.00	22.00	27.00	50.00	☐		A	0	Undefiniert	☐

<

1

>

SEITENGROSSE 20

Ratingliste-Position

Actemra

OK

Abbrechen

RATINGLISTE POSITION

BRAND*

Actemra

RATING:

A

☐ Rating VAD übernehmen

Therapieversuch erlauben

0

DAUER:

0

ERHEBET:

Undefiniert

RATING A:

10.00

RATING AB:

15.00

RATING B:

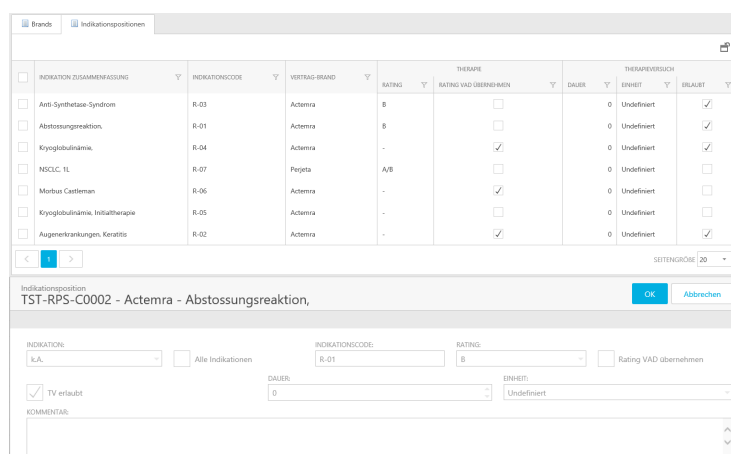
20.00

RATING C:

100.00

KOMMENTAR:

	Hierarchiestufe	Beschreibung
3	Indikation	Indikation für den Brand mit der Angabe des Rating. Die Rating % werden von den dem Brand hinterlegten % entnommen. Hier kann ein Indikationscode hinterlegt werden, welches ein späteres Matching zwischen Rückforderung und Vertrag erleichtern kann. Auch auf Indikationsebene hat man die Möglichkeit wie auf der Brandebene die maximale Therapieversuchsdauer zu definieren. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder auch Anzahl Behandlungen. Angabe ob Therapieversuche erlaubt sind für diesen Brand. Angabe ob bei einer Rückforderung das Rating VAD übernommen werden soll oder nicht.



The screenshot shows the 'Indikationspositionen' (Indication Positions) interface. It features a table with columns for 'INDIKATION ZUSAMMENFASSUNG', 'INDIKATIONS-CODE', 'VERTRAG-BRAND', 'RATING', 'THERAPIE', 'RATING VAD ÜBERNEHMEN', 'DAUER', 'ERNEUT', and 'ERLAUBT'. The table lists several indications, including 'Anti-Synthetase-Syndrom', 'Abstoßungsreaktion', 'Kryoglobulinämie', 'NSCLC, TL', 'Morbus Castleman', 'Kryoglobulinämie, Initialtherapie', and 'Augenerkrankungen, Keratitis'. Each row shows the corresponding brand (e.g., Actemra, Perjeta), rating (e.g., B, A/B), and duration (e.g., 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100). Below the table, there is a section for 'Indikationsposition' with fields for 'INDIKATION', 'INDIKATIONS-CODE', 'RATING', 'DAUER', 'ERNEUT', and 'ERLAUBT'. The 'INDIKATION' field is set to 'TST-RPS-C0002 - Actemra - Abstoßungsreaktion'. The 'INDIKATIONS-CODE' field is set to 'R-01'. The 'RATING' field is set to 'B'. The 'DAUER' field is set to '0'. The 'ERNEUT' field is set to 'Undefiniert'. The 'ERLAUBT' field is set to 'Undefiniert'. There are also checkboxes for 'TV erlaubt' and 'Rating VAD übernehmen'.

5.2.1 Therapieversuchsdauer / Therapieversuch

Neu können In Ratinglisten auf Stufe Brand und auf Stufe Indikation eine maximale Therapieversuchsdauer hinterlegt werden. Bei einer Rückforderung werden Positionen rot markiert, welche die maximal zulässige Therapieversuchsdauer überschreiten. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder Anzahl Behandlungen.

Für Einträge auf Stufe Brand und auf Stufe Indikation kann definiert werden ob ein Therapieversuch erlaubt ist oder nicht. Sind Therapieversuche für einen Brand oder eine Brand / Indikation nicht erlaubt, so wird bei einer Rückforderungsposition ein Fehler markiert, wenn diese Position mit einem Rating C abgerechnet wurde.

5.2.2 Was ist mit den in SmartMiP bestehenden Verträgen passiert?

Bestehende Verträge wurden im Zuge des 1.9.0 Release auf die neue Struktur migriert. Dabei wurden die Vertragspositionen mit Brand oder Brand/Indikation in Ratinglistenpositionen für Brands und Indikationspositionen für die Brands überführt.

5.2.3 Kontrolle und Signieren von Freigegebenen Ratinglisten

Freigegebene oder direkt aktivierte Ratinglisten erscheinen

Falls ein Pharmaunternehmen eine Ratingliste nicht direkt aktiviert, erscheint sie bei der Krankenversicherung als "Freigegeben"

Ratingliste											
☐	PHARMA UNTERNEHMEN	ID	RECHNUNGSINTERVALL	RATING A	RATING A/B	RATING B	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS	STATUS	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN	VERMERK AUF RECHNUNG
☐	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)	TST-RPS-C0004	Monat	10.00	20.00	30.00	27.11.2020		Freigegeben		

Die freigegebene Ratingliste kann nun von der Krankenversicherung geprüft und freigegeben werden. Dies kann entweder direkt in der Übersichtsliste der Ratingliste

Ratingliste				
☒	PHARMA UNTERNEHMEN	ID	RECHNUNG	
☒	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)	TST-RPS-C0004	Monat	

5.3 Preismodelle (Krankenversicherung)

 Es gelten immer die Informationen gemäss Spezialitätenliste. Irrtum bei der Erfassung in SmartMIP ist nicht ausgeschlossen.

5.3.1 Ansicht der Versicherung bei vertraulichen Modellen

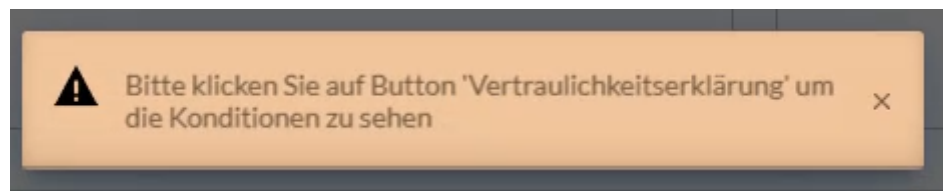
5.3.1.1 Liste vor Vertraulichkeitserklärung

In der Listenansicht kann der Benutzer das Produkt, die Indikation, das Preismodell, den Code sowie die Gültigkeitsdaten erkennen. Das Feld "Detail" ist zwar vorhanden, enthält jedoch den Text: "Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden."

Preismodell								
☐	INHABER	PRODUKT-INDIKATION	PREISMODELL	DETAIL	CODE	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS	
☐	Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)	TestBrand-Myasthenia gravis	Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse	Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden	DEM-001	01.01.2020		

5.3.1.2 Detail

Der Benutzer erhält die Aufforderung die Vertraulichkeitserklärung zu akzeptieren.



Die Detailansicht verbirgt die vertraulichen Informationen

Preismodell

Speichern



Vertraulichkeitserklärung

PREISMODELL

PRODUKT-INDIKATION*
TestBrand-Myasthenia gravis

GÜLTIG AB:
01.01.2020

GÜLTIG BIS:

INDIKATIONSTEXT:
Myasthenia gravis

BEILAGE:
k.A.

CODE:
DEM-001

INHABER:
Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

PREISMODELL:
Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

DETAIL:
Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden

Klick auf "Vertraulichkeitserklärung" öffnet ein Popup mit der Vertraulichkeitserklärung.

Speichern
Vertraulichkeitserklärung

Vertraulichkeitserklärung

OK

Abbrechen

Ich nehme zur Kenntnis, dass die nachfolgenden Informationen vertraulich sind und bestätige diese ausschliesslich für interne Zwecke zu verwenden.

Sobald der Benutzer die Erklärung akzeptiert kann er die Details einsehen.

Preismodell

PREISMODELL

PRODUKT-INDIKATION*
TestBrand-Myasthenia gravis

GÜLTIG AB:
01.01.2020

GÜLTIG BIS:

INDIKATIONSTEXT:
Myasthenia gravis

BEILAGE:
kA

INHALTER:
Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

CODE:
DEM-001

PREISMODELL:
Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

DETAIL:
7.2 % des FAPs

Konditionen

	PRODUKTPACKUNG	GÜLTIG VON	GÜLTIG BIS	RÜCKZAHLUNGSBETRAG
☐	Test-Article 25 mg 28 Tabletten	01.01.2020		25.30

5.3.1.3 Liste nach Vertraulichkeitserklärung

Das Feld Detail ist nun für den Benutzer einsehbar.

Preismodell

☐

INHALTER

☐

Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

☐

PRODUKT-INDIKATION

☐

TestBrand-Myasthenia gravis

☐

PREISMODELL

☐

Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

☐

DETAIL

☐

7.2 % des FAPs

☐

CODE

☐

DEM-001

☐

GÜLTIG AB

☐

01.01.2020

☐

GÜLTIG BIS

☐

6 Anleitungen für Pharmaunternehmen

6.1 Rückforderungen (Pharma)

6.1.1 Einleitung

Die Bearbeitung der Rückforderungen beinhaltet folgende Arbeiten:

1. Zuordnungen
 - a. Produkte
 - b. Produktpackungen
 - c. Indikationen
2. Prüfungen
 - a. Rating
 - b. Prozentuale Rückforderung
 - c. Umsatzbetrag
 - d. Rückforderungsbetrag
 - e. Duplikate
3. Rückfragen
 - a. Erstellen
 - b. Antwort der Versicherung verarbeiten
4. Freigeben / Signieren

6.1.2 Zuordnen

6.1.2.1 Einleitung

Damit SmartMiP die Rückforderungen prüfen kann, bedingt es ein paar Voraussetzungen. Je nach Prüfung sind die Voraussetzungen unterschiedlich. Die Qualität der Daten definiert die Effizienz und Qualität der Prüfungen.

Titel	Beschreibung
Produkt	Die Position wird einem Produkt/Brand zugeordnet
Packungsgrösse (SKU)	Die Position wird einer Packungsgrösse zugeteilt. Dabei gibt es zwei Verfahren: 1. GTIN / Swissmedic-Nr. / Pharmacode 2. Analyse Produktetext in Position Bei 1. Ist die Zuordnung in jedem Fall eindeutig. Bei 2. Könnte es auf mehrere Packungsgrössen zutreffen. Dem Benutzer wird sodann eine Auswahl angeboten.
Indikation	Die Indikation wird entweder nach Code oder Text erkannt. Der Code ist in jedem Fall eindeutig. Wo kein Indikationscode aufgeführt ist, generiert SmartMiP aufgrund der bisherigen Freitextformulierungen einen Indikationszuordnungsvorschlag (selbstlernendes System).

6.1.2.2 Prüfungsmatrix

Prüfungen	Voraussetzungen (Zuordnungen)		
	Produkte	Indikationen	Packungsgrößen
	Beschreibung		
	Berechtigung (SL)	Ist diese Produkte-/Indikationskombination auf der SL (vor Bezugsdatum)	
	Rating	Die Kombination von Produkt und Indikation ergibt ein Rating. Stimmt das überein?	
	Umsatzbetrag	Die Packungsgrößen wurden vollständig zugeordnet. Nun wird geprüft, ob der Bruttobetrag zum Zeitpunkt des Bezugs korrekt war	X
Rückforderungsbetrag	Der korrekte Umsatzbetrag * Rückforderungsprozentsatz gemäss Vertrag mit der Versicherung zum Zeitpunkt des Bezugs ergibt den berechtigten Rückforderungsbetrag, sofern überhaupt Rückerstattungs berechtigt.		X
Duplikate	Wurde bereits eine Rückforderung für einen Fall (Krankenversicherung, Fall-Id, Produkt, Behandlungsdatum, Umsatzbetrag) mit demselben Bezugsdatum gestellt.		

6.1.2.3 Zuordnungsassistent

Einführung

Der Zuordnungsassistent führt Sie durch die Zuordnung der Packungsgrößen sowie Indikationen durch.

Voraussetzungen

Damit eine Zuordnung stattfinden kann, müssen alle Brands (Produkte) zugeordnet sein. Sollte dies nicht der Fall sein, z.B. weil der Brand falsch geschrieben wurde in der Rückforderung, macht Sie

SmartMiP darauf aufmerksam. In einem solchen Fall gehen Sie zum Punkt "Brands zuordnen" in dieser Anleitung.

Brands Zuordnen

SmartMiP versucht eigenständig alle Brands zu finden und zuzuordnen. In seltenen Fällen funktioniert das jedoch nicht (z.B. Schreibfehler in der Rückforderung, falsche Firma usw.). Öffnen Sie hierfür die Rückforderung. Wechseln Sie die Ansicht auf Zuordnen:

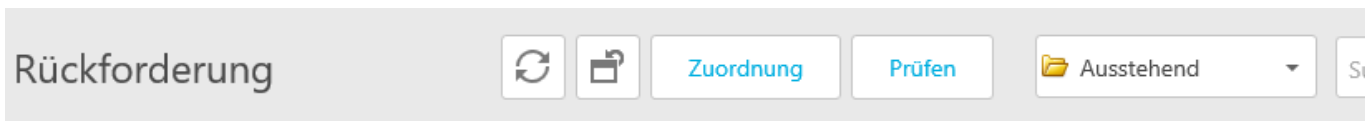


Wechseln Sie im Filter auf "Zuordnung Brands". Nun werden Ihnen nur noch die Positionen mit fehlendem Brand angezeigt.

Checken Sie die Positionen zusammen an, welche zum gleichen nicht zugeordneten Brand gehörten. Klicken Sie sodann auf Produkt zuordnen. Wählen Sie das Produkt und bestätigen Ihre Eingabe mit "OK".

Start

Von der Rückforderungsliste, checken Sie die zu bearbeitende Rückforderung an. Der Knopf "Zuordnung" ist nun aktiv - klicken Sie darauf.



Die Übersicht für die Zuordnung wird gestartet. Es zeigt Ihnen den aktuellen Status der Zuordnungen an:

Zuordnungsübersicht

[OK](#)
[Abbrechen](#)

PACKUNGEN (SKU)

☒ Vollständig

359 / 359 - 100.00 % erledigt

INDIKATION

☐ Pendent

225 / 359 - 63.00 % erledigt



PRODUKTEGRUPPEN



BEREICH  	STATUS PACKUNGEN 	PACKUNGEN (SKU) 	STATUS INDIKATIONEN 	INDIKATIONEN 
	☒ Vollständig	0 / 0 - 0.00 %	☐ Pendent	134 / 0 - 0.00 %

Der Assistent führt Sie nur durch die Pendenzen. In diesem Beispiel fragt das System nicht nach Packungen, da er das schon selber alles gefunden hat. Die Indikationen hingegen sind nur zu 63 % erledigt. Die offenen 134 Positionen fragt SmartMIP nun nicht einzeln, sondern in logischen Gruppen (in diesem Fall der Text der Indikation)

Gehen Sie weiter mit OK. Falls Sie Ihre Produkte in Produktgruppen unterteilt haben, können Sie nun wählen welche Gruppe Sie bearbeiten möchten. Sollte es nur eine Gruppe in dieser Rückforderung geben, wird diese gewählt und die Eingabe übersprungen.

Wahl der Produktgruppe

Packungsgrößen (SKU)

Zurordnung Packung 1 / 1		OK	Abbrechen	Zurück
E-PRODUKT: MABTHERA Inf Lös 10 mg/ml 2 Amp 10 ml (Teilpackung)				
BRAND: MabThera		DOSIERUNG:		
PACKUNG: MABTHERA Inf Konz 100 mg/10m		ZEILEN: 2		
BERECHNETER PREIS: 668.55	BERECHNUNGSMENGE: 1.00	MENGE: 1.00		
BERECHNETER UMSATZ: 668.55		UMSATZ: 668.60		

Wählen Sie die Packung aus. Der Text im Feld "E-Produkt" ist die Angabe der Versicherung. Nach der Wahl des SKUs bezieht das System den PP vom SKU und fügt ihn in das Feld "Berechneter Preis" ein. Multipliziert mit der Berechnungsmenge ergibt das den "Berechneten Umsatz". Diesen können Sie als Vergleich um deklarierten "Umsatz" der Versicherung verwenden.

✓ Falls der Leistungserbringer eine Spital-Packung oder eine eigene Mengenangabe verwendet hat, können Sie die Regulären Packungsgrösseneinheiten mit der Berechnungsmenge umrechnen.

❗ Sie können die Packungsgrößen auch nachträglich in der Rückforderung noch manuell anpassen, falls Sie einen Fehler gemacht haben.

Indikationen

Falls alle Positionen bereits zugeordnet wären, würde SmartMIP diese Aufgabe überspringen.

Die 134 Positionen wurden in diesem Beispiel zu 76 eindeutige Indikationen zusammengefasst.

Zuordnung Indikation

1 / 76

OK

Abbrechen

Zurück

INDIKATIONSZUORDNUNG

E-INDICATION:

Autoimmunpankreatitis

INDIKATION:

k.A.

BRAND:

MabThera


☐

Alle Indikationen

ZEILEN:

2



POSITIONEN



ZEILE	FALL ID	BRAND	E-INDIKATION	E-CODE	RATING	BEH.DAT.
-------	---------	-------	--------------	--------	--------	----------

Sollten Sie eine Indikation nicht kennen, oder diese ist im System noch nicht hinterlegt, können Sie diese Position leer lassen und mit "OK" Bestätigen. Bei der nächsten Ausführung des Zuordnungsassistenten schlägt SmartMIP diese Positionen erneut vor.

-  Sie können die Indikationen auch nachträglich in der Rückforderung noch manuell anpassen, falls Sie einen Fehler gemacht haben.

6.1.3 Rückforderung - im Detail (Pharma)

6.1.3.1 Einführung

Im Detail der Rückforderung sehen Sie alle damit verbundenen Informationen und Ereignisse. Sie können auch Dateien herunterladen und Aktionen ausführen.

6.1.3.2 Aufbau

Das Formular ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Generelle Informationen (oben)
 - ID
 - Versicherung
 - Pharmaunternehmen
 - Periode
 - Erstellungsdatum
 - Status
 - Summe der Rückforderung
 - Anzahl Positionen
- Tabs (unten)
 - Detailpositionen
 - Mitteilungen
 - Rechnungen
 - Status-Log
 - Dateien
 - Abbruch

6.1.3.3 Funktionen

Alle Funktionen sind ausschliesslich als Pharmabeanutzer ausführbar.

Rückforderung

Funktion	Voraussetzung	Beschreibung
Signieren	Alle Positionen akzeptiert oder storniert Status "Freigegeben"	Formular für die Unterzeichnung wird geöffnet. Mit Eingabe Ihres Passwortes signieren Sie die Rückforderung und geben Sie somit zur Abrechnung frei

Funktion	Voraussetzung	Beschreibung
Rückfrage	Alle Positionen akzeptiert oder storniert + mind. 1 Pos. Status "Rückfrage" Status "Freigegeben"	Übergibt die gesamte Rückforderung wieder der Versicherung zur Beantwortung der Fragen/Mitteilungen.
Prüfen	Jederzeit ausführbar	Die Zuordnungen werden vorgenommen (wo noch nicht vorhanden). Alle Berechnungen laufen erneut durch und Fehler werden auf den noch nicht akzeptierten Positionen markiert.

Rückforderungspositionen

Funktion	Voraussetzung	Beschreibung
Produkte zuordnen	Jederzeit ausführbar	Ermöglicht das Zuordnen eines Brands. Dies kann notwendig sein, falls der dieser von der Versicherung falsch übermittelt wurde. z.B. falsch geschrieben. Die Zuordnung aller Positionen an Brands ist die Voraussetzung um SKUs zuweisen zu können. Formular für die Zurodnung eines Brands wird geöffnet. Es ist möglich gleich mehrere Positionen zusammen zuzuordnen.
Indikation zuordnen	Jederzeit ausführbar	Ermöglicht das Zuordnen einer Indikation / Indikationserweiterung / Therapielinie. Dies kann notwendig sein um Korrekturen bereits vorhandener Zuweisungen vorzunehmen. Grundsätzlich empfehlen wir die Zuordnung über den Zuordnungsassistenten.

Funktion	Voraussetzung	Beschreibung
Rückfrage	Position Status "Freigegeben"	Sie können eine oder mehrere Positionen anchecken, Rückfrage klicken und eine gemeinsame Frage an die Versicherung senden. Sie müssen zuerst alle Positionen zu Ende bearbeiten, bevor Sie die Rückforderung an die Versicherung zurück senden können. Dies geschieht mit dem Knopf "Rückfrage".
Akzeptieren	Position Status "Freigegeben"	Akzeptiert die angewählten Positionen

Mitteilungen

Funktion	Voraussetzung	Beschreibung
Rückfrage	Status "Beantwortet"	Formular für eine erneute Rückfrage mit den angehängten Positionen. Ausführen, falls eine Antwort unklar, unvollständig oder nicht korrekt ist.
Akzeptieren	Status "Beantwortet"	Akzeptiert die Antwort und damit auch die von der Versicherung vorgenommenen Anpassungen. Die beinhalteten Positionen wechseln auf den Status "Akzeptiert", sofern sie nicht storniert wurden.
Abbrechen	Status "Neu"	Macht die Rückfrage rückgängig.

6.1.3.4 Rückforderungspositionen

Ansichten

Die Rückforderungspositionen können Sie in zwei unterschiedlichen Ansichten betrachten. Wählen Sie in der Drop-Down-Box die gewünschte Ansicht.

Rückforderungspositionen	Mitteilungen	Rechnungen	Dateien	Abbruch	Status Änderungen
Prüfung	Produkt zuordnen	Indikation zuordnen	Rückfrage	Akzeptieren	Alle

Ansicht	Beschreibung
Zuordnung	Dient der Zuordnung von Produkt und Indikation. Beträge, Ratings und Fehler stehen dabei nicht im Vordergrund.
Prüfung	Dient der Prüfung der Positionen. Hier können Sie mit Hilfe der farblichen Markierungen sowie Filterfunktionen Fehler entdecken und entsprechende Rückfragen stellen.

Ansicht Zuordnung

Ansicht mit Fokus auf Zuordnung von fehlenden Informationen wie z.B. fehlende Brands oder fehlende Indikationszuweisungen.

Rückforderungspositionen		Mitteilungen	Rechnungen	Dateien	Abbruch	Status Änderungen											
							Zuordnung	Produkt zuordnen		Indikation zuordnen		Rückfrage		Akzeptieren		Alle	
	STATUS	ZEILE	E-PRODUKT	PRODUKTEPACKUNG	E-INDIKATION	E-CODE	INDIKATION	RATING	UMSATZ	BETRAG	BEH.DAT.	FALL-ID	BETRAG ORIGINAL	BRAND	LER NR.	POL NR.	PRODUKTECODE
☐	Freigegeben	12	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Anti-Synthetase-Syndrom	R-03	Anti-Synthetase-Syndrom	B	498.45	99.69	25.01.2018	1	99.69	Actemra		1	4038175
☐	Freigegeben	13	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Kryoglobulinämie.	R-04	Kryoglobulinämie.	B	498.45	99.69	26.01.2018	1	99.69	Actemra		1	4038175
☐	Freigegeben	14	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	R-05	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	B	498.45	99.69	27.01.2018	1	99.69	Actemra		1	4038175
☐	Freigegeben	15	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Morbus Castleman	R-06	Morbus Castleman	B	498.45	99.69	28.01.2018	1	99.69	Actemra		1	4038175
☐	Freigegeben	16	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Keine Indikation			C	498.45	498.45	29.01.2018	1	498.45	Actemra		1	4038175
☐	Freigegeben	17	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	ACTEMRA Inf Konz 200 mg/10ml Durchstff 10 ml	Abstoßungsreaktion.	R-01	Abstoßungsreaktion.	C	498.45	498.45	06.02.2018	1	498.45	Actemra		1	4038175

Ansicht Prüfung

Ansicht mit Fokus auf Prüfen von Rückforderungspositionen. Fehlerpositionen sind Rot/Orange markiert und können so abgearbeitet werden.

Rückforderungspositionen

Mitteilungen

Rechnungen

Dateien

Abbruch

Status Änderungen

Prüfung

Produkt zuordnen

Indikation zuordnen

Rückfrage

Akzeptieren

Offen

	STATUS	ZEILE	FALL-ID	BRAND	E-INDIKATION	INDIKATION	MENGE	RATING	VERTRAG / EINZELFALL			RATING	RÜCKFORDERUNG			BEHANDLUNG		
									UMSATZ	%	BETRAG		UMSATZ	%	BETRAG	DATUM	ANZ.	TAGE
☐	Freigegeben	12	1	Actemra	Anti-Synthetase-Syndrom	Anti-Synthetase-Syndrom	1.00	B	562.65	20.00	112.53	B	498.45	20.00	99.69	25.01.2018	11	24
☐	Freigegeben	13	1	Actemra	Kryoglobulinämie,	Kryoglobulinämie,	1.00	B	562.65	20.00	112.53	B	498.45	20.00	99.69	26.01.2018	12	25
☐	Freigegeben	14	1	Actemra	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	1.00	B	562.65	20.00	112.53	B	498.45	20.00	99.69	27.01.2018	13	26
☐	Freigegeben	15	1	Actemra	Morbus Castleman	Morbus Castleman	1.00	B	562.65	20.00	112.53	B	498.45	20.00	99.69	28.01.2018	14	27
☐	Freigegeben	16	1	Actemra	Keine Indikation		1.00	A	562.65	10.00	56.26	C	498.45	100.00	498.45	29.01.2018	15	28
☐	Freigegeben	17	1	Actemra	Abstoßungsreaktion,	Abstoßungsreaktion,	1.00	C	498.45	100.00	498.45	C	498.45	100.00	498.45	06.02.2018	16	36
☐	Freigegeben	18	1	Actemra	Augenerkrankungen, Keratitis	Augenerkrankungen, Keratitis	1.00	C	498.45	100.00	498.45	C	498.45	100.00	498.45	07.02.2018	17	37
☐	Freigegeben	19	1	Actemra	Anti-Synthetase-Syndrom	Anti-Synthetase-Syndrom	1.00	C	498.45	100.00	498.45	C	498.45	100.00	498.45	08.02.2018	18	38
☐	Freigegeben	20	1	Actemra	Kryoglobulinämie,	Kryoglobulinämie,	1.00	C	498.45	100.00	498.45	C	498.45	100.00	498.45	09.02.2018	19	39
☐	Freigegeben	21	1	Actemra	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	Kryoglobulinämie, Initialtherapie	1.00	C	498.45	100.00	498.45	C	498.45	100.00	498.45	10.02.2018	20	40

<

1

2

3

4

5

>

SEITENGROÖE10

Fehlerbeschreibungen

Neu werden Fehler in Rückforderungspositionen nach vorgängiger Prüfung via "Prüfen" Button farblich hervorgehoben und in der Detailansicht zusätzlich mit einem Fehlerbericht versehen.

☐	Freigegeben	38	5	MabThera	Keine Indikation		1.00	A	778.60	14.00	109.00	C	668.55	100.00	668.55	02.02.2018	3	28
☐	Freigegeben	39	6	Madopar DR	Keine Indikation		1.00	B	78.00	20.00	15.60	B	78.00	20.00	15.60	13.03.2018	1	0
☐	Freigegeben	40	6	Madopar DR	Keine Indikation		1.00	B	78.00	20.00	15.60	B	78.00	30.00	23.40	13.03.2018	1	0
☐	Freigegeben	43	7	Ocrevus	Keine Indikation		1.00	A	6'134.60	15.00	920.19	C	5'703.60	100.00	5'703.60	03.02.2018	3	28
☐	Freigegeben	46	8	Perjeta	Keine Indikation		1.00	B	3'762.75	26.00	978.32	B	3'304.10	26.00	859.07	04.02.2018	3	28
☐	Freigegeben	49	9	Tecentriq	Keine Indikation		1.00	A	5'339.50	17.00	907.72	B	5'210.60	27.00	1'406.86	22.01.2018	2	14
☐	Freigegeben	51	10	Erivedge	Keine Indikation		1.00	A	5'892.95	10.00	589.30	A	5'892.95	10.00	589.30	06.02.2018	1	0

Folgende Fehler werden ausgewiesen:

- Ratingfehler wie Ratings welche nicht geprüft werden konnten (Orange Markierung) oder abweichende Ratings wenn Vertrags- und Rückforderungsrating nicht übereinstimmen (Rote Markierung)
- Betragsabweichungen von mehr als 1.-
- Doppelte Einträge (Ganze Zeile wird rot markiert)
- SL-gelistete Brand/Indikationskombination welche als Art71 abgerechnet wurden (Ganze Zeile wird rot markiert)

6.1.3.5 Ansichten für Alle

Detailansicht von Rückforderungspositionen:

Rückforderungspositionen wurden zu Gruppen gegliedert:

- Vertrag/Fall: Informationen (Rating, Umsatz, Betrag) welche aus Einzelfällen, Verträgen oder Preismodellen für diese Position gefunden wurde.

- Rückforderung: Informationen (Rating, Umsatz, Betrag) der Rückforderung.
- Delta: Abweichungen der Beträge aus Vertrag/Fall und Rückforderung.
Fehlerbeschreibungen
- Behandlung: Aggregierte Informationen von allen Behandlungen bis zur aktuellen Rückforderungsposition. (Behandlungsdatum, Anzahl Behandlungstage, Anzahl Behandlungen, Total Umsatz, Total Rückforderungen)

RÜCKFORDERUNGSPPOSITION

POL NR:	6		FALL ID:	6		FALL:	Geschützter Inhalt	
BRAND:	Madopar DR		PRODUKTEPACKUNG:	MADOPAR DR Tabl 250 mg 100 Stk		E-PRODUKT:	MADOPAR DR Tabl 250 mg 100 Stk	
E-INDIKATION:	Keine Indikation		E-CODE:			INDIKATION:		

Vertrag/Fall			Rückforderung			Delta		Behandlung		
RATING:	%:	MENGE:	RATING:	%:	MENGE:	ABWEICHUNG:		DATUM:	TAGE:	ANZAHL:
B	20.00	1.00	B	30.00	1.00	-7.80		13.03.2018	0	1
UMSATZ:	BETRAG:		UMSATZ:	BETRAG:		FEHLERBESCHREIBUNG:		TOTAL UMSATZ:	RÜCKFORDERUNGEN:	
78.00	15.60		78.00	23.40		Betrag: Betrag hat eine Abweichung von mehr als als CHF 1.00 Rating: Rating konnte nicht geprüft werden		156.00	39.00	
KOMMENTAR VERTRAG:										
INTERNER KOMMENTAR:										

6.1.4 Rückforderung Signieren

Sollten alle Positionen entweder im Status Abgebrochen oder Akzeptiert sein, können Sie die Rückforderung signieren.

i Damit akzeptieren Sie die Rückforderung inhaltlich wie auch in der Summe. Die Krankenversicherung kann auf dieser Basis die Rechnung erstellen.

! Falls Sie nach Rückfragen die Mitteilungen beantworten und dadurch die Rückforderung als abgeschlossen gilt, springt das System automatisch auf das Freigabeformular (Unterschrift)

6.1.4.1 Vorgehen

1. Falls Sie sich auch der Listenansicht befinden, checken Sie die Rückforderung an.
2. Klicken Sie auf den Knopf "Signieren"
3. Füllen Sie das Formular für die Freigabe aus

Unterschrift

OK

Abbrechen

PASSWORD:*

••••••••••

ORT:

Hier-nicht-dort

PHARMA RG-REFERENZ:

PO673823

KOMMENTAR:

i

ZUSAMMENFASSUNG

BETRAG ORIGINAL:

80.245,71

BETRAG:

80.245,71

ANZAHL POSITIONEN:

171

ABGEBROCHENE POSITIONEN:

0

Damit ist die Rückforderung aus Ihrer Sicht abgeschlossen. Die Krankenversicherung wird die Rechnung erstellen und SmartMiP versendet die entsprechenden Dateien (signierte Rechnung, Berichte).

6.2 Ratinglisten (Pharma)

i Verträge heissen neu Ratinglisten und sind neu zusammen mit den Preismodellen in der Gruppe "Preismodelle/Ratinglisten" zu finden (Vorher: Verträge)

RATINGLISTE			
KRANKENKASSE*		PHARMA UNTERNEHMEN*	
Test-Versicherung (TST)		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)	
BETEILIGUNGSART:		RECHNUNGSINTERVALL:	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:
Rückzahlung		Quartal	60 Tage netto
BETEILIGUNGSART TV:		VERMERK AUF RECHNUNG:	ANHANG:
Rückzahlung			k.A.
RATING A:	RATING A/B:	KOMMENTAR:	
10,00	15,00	Testversicherung	
RATING B:	RATING C:		
20,00	100,00		
STATUS:		GÜLTIG AB:	
Signiert		01.11.2017	
		GÜLTIG BIS:	

Ratinglisten sind neu nicht nur nach Liste → Brand/Indikation unterteilt, sondern sind neu granularer aufgebaut als:

Ratingliste → Brand → Indikation (→ Indikationserweiterung → Therapielinie)

	Hierarchiestufe	Beschreibung
1	Ratingliste	Ratingliste mit Angabe der beiden Vertragsparteien (Versicherung / Pharmaunternehmen) mit genereller Beteiligungsart, Rating % für A, AB, B und C, Datum der Gültigkeit der Liste und informative Informationen wie Rechnungsintervall, Zahlungsbedingungen, Rechnungsvermerk etc.

	Hierarchiestufe	Beschreibung
2	Brand	Brand mit der Angabe des Rating und den Rating % für A, AB, B und C. Angabe ob Therapieversuche erlaubt sind für diesen Brand. Angabe ob bei einer Rückforderung das Rating VAD übernommen werden soll oder nicht. Zudem kann neu falls benötigt auch die maximale Therapieversuchsdauer definiert werden. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder auch Anzahl Behandlungen.

Brands

Indikationspositionen

BRAND	↑	RATINGS				RATING VAD ÜBERNEHMEN	THERAPIE	RATING	DAUER	THERAPIEVERSUCH	
		A	AB	B	C					ERHEBET	ERLAUBT
☐ Actemra		10,00	15,00	20,00	100,00	☐		A	0	Undefiniert	☐
☐ Avastin		11,00	16,00	21,00	100,00	☒		A	2	Monate	☒
☐ Celestic		12,00	17,00	22,00	100,00	☐		C	0	Undefiniert	☐
☐ Herceptin		13,00	18,00	23,00	100,00	☒		A	0	Undefiniert	☐
☐ MabThera		14,00	19,00	24,00	100,00	☐		A	0	Undefiniert	☐
☐ Ocrevus		15,00	20,00	25,00	100,00	☒		A	0	Undefiniert	☐
☐ Perjeta		16,00	21,00	26,00	100,00	☐		-	0	Undefiniert	☐
☐ Tecentiq		17,00	22,00	27,00	50,00	☐		A	0	Undefiniert	☐

<

1

>

SEITENGROSSE 20

Ratingliste-Position

Actemra

OK

Abbrechen

RATINGLISTE POSITION

BRAND*

Actemra

RATING:

A

☐ Rating VAD übernehmen

Therapieversuch erlauben

DAUER:

0

ERHEBET:

Undefiniert

RATING A:

10,00

RATING AB:

15,00

RATING B:

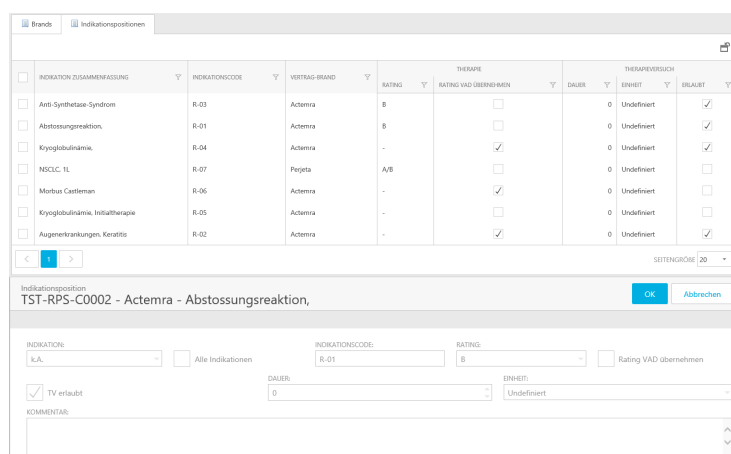
20,00

RATING C:

100,00

KOMMENTAR:

	Hierarchiestufe	Beschreibung
3	Indikation	Indikation für den Brand mit der Angabe des Rating. Die Rating % werden von den dem Brand hinterlegten % entnommen. Hier kann ein Indikationscode hinterlegt werden, welches ein späteres Matching zwischen Rückforderung und Vertrag erleichtern kann. Auch auf Indikationsebene hat man die Möglichkeit wie auf der Brandebene die maximale Therapieversuchsdauer zu definieren. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder auch Anzahl Behandlungen. Angabe ob Therapieversuche erlaubt sind für diesen Brand. Angabe ob bei einer Rückforderung das Rating VAD übernommen werden soll oder nicht.



The screenshot shows the 'Indikationspositionen' (Indication Positions) interface. It features a table with columns for 'INDIKATION ZUSAMMENFASSUNG', 'INDIKATIONS-CODE', 'VERTRAG-BRAND', 'RATING', 'THERAPIE', 'RATING VAD ÜBERNEHMEN', 'DAUER', 'ERNEUT', and 'ERLAUBT'. Below the table, there is a form for editing a specific indication, including fields for 'INDIKATION', 'INDIKATIONS-CODE', 'RATING', 'DAUER', 'ERNEUT', and a 'KOMMENTAR' field.

6.2.1 Vereinfachte Indikationszuweisung

Um Indikationen → Indikationserweiterungen → Therapielinien vereinfacht zuweisen zu können steht ein Dropdown-Menü mit einer flachen Hierarchiestufe zur Verfügung.

INDIKATION: ☐ Alle Indikationen INDIK R-0

- k.A.
- _Andere Indikation,
- _Andere Indikation, - Autoimmun-Urticaria
- _Andere Indikation, - Capillary leakage syndrom
- _Andere Indikation, - Histiozytosis (Erdheim-Chester-Erkrankung)
- _Andere Indikation, - Histiozytosis (Erdheim-Chester-Erkrankung) - BRAF V600 mut
- _Andere Indikation, - Immun-Neutropenie

6.2.2 Therapieversuchsdauer / Therapieversuch

Neu können In Ratinglisten auf Stufe Brand und auf Stufe Indikation eine maximale Therapieversuchsdauer hinterlegt werden. Bei einer Rückforderung werden Positionen rot markiert, welche die maximal zulässige Therapieversuchsdauer überschreiten. Zur Auswahl stehen Tage, Wochen, Monate oder Anzahl Behandlungen.

Für Einträge auf Stufe Brand und auf Stufe Indikation kann definiert werden ob ein Therapieversuch erlaubt ist oder nicht. Sind Therapieversuche für einen Brand oder eine Brand / Indikation nicht erlaubt, so wird bei einer Rückforderungsposition ein Fehler markiert, wenn diese Position mit einem Rating C abgerechnet wurde.

6.2.3 Was ist mit den in SmartMIP bestehenden Verträgen passiert?

Bestehende Verträge wurden im Zuge des 1.9.0 Release auf die neue Struktur migriert. Dabei wurden die Vertragspositionen mit Brand oder Brand/Indikation in Ratinglistenpositionen für Brands und Indikationspositionen für die Brands überführt.

6.2.4 Anleitung: Wie erstelle ich eine neue Ratingliste?

Mitarbeiter einer Pharmafirma können unter "Preismodelle/Ratinglisten" unter dem Punkt "Ratingliste" mittels dem Button "Erstellen" eine neue Ratingliste erzeugen. Alternativ kann eine bestehende Ratingliste selektiert werden und via "Duplizieren"

PREISMODELLE/RATINGLISTEN

Ratingliste

Preismodell

Duplizieren

Erstellen

6.2.4.1 Erstellen via "Erstellen"

Im ersten Schritt wird die Krankenversicherung gewählt für welche diese Ratingliste gültig sein soll. Anschliessend werden die Ratingprozente für A, AB, B und C erfasst sowie das Datum ab welchem

die Ratingliste gültig sein soll. Der Rechnungsintervall hat rein Informativen Charakter. Hier kann Monat, Quartal, Semester oder Jahr ausgewählt werden. Als Beilage kann optional ein Dokument mit der Ratingliste hinterlegt werden.

Ratinglisten-erstellungssassistent

OK

Abbrechen

KRANKENVERSICHERUNG:

k.A.

RATING A:

0.00

RATING A/B:

0.00

RATING B:

0.00

RATING C:

0.00

RATING S:

0.00

GÜLTIG AB:

RECHNUNGSINTERVALL:

Keine

BEILAGE:

Durchsuchen...

KOMMENTAR:

6.2.4.2 Erstellen via “Duplizieren”

Dupliziert man eine bestehende Liste so wird der Ratinglisten-erstellungssassistent bereits mit den Werten der zu Duplizierenden Liste ausgefüllt. Man muss hier lediglich noch das Gültig ab Datum richtig setzen.

Ratinglisten-erstellungssassistent

OK

Abbrechen

KRANKENVERSICHERUNG:

Test-Versicherung (TST)

RATING A:

10.00

RATING A/B:

15.00

RATING B:

20.00

RATING C:

100.00

RATING S:

0.00

GÜLTIG AB:

RECHNUNGSINTERVALL:

Quartal

BEILAGE:

Durchsuchen...

KOMMENTAR:

Ein Klick in OK legt die Ratingliste an. Diese erscheint nun als neue Ratingliste in der Listendarstellung:

☐		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)	TST-RPS- C0003	Monat	10.00	20.00	30.00	25.11.2020		Neu	
--------------------------	---	------------------------------------	-------------------	-------	-------	-------	-------	------------	---	-----	--

Ein Klick auf die neue Ratingliste öffnet die Detailansicht. Hier kann man nun die Beteiligungsart/ Beteiligungsart TV, Zahlungsbedingungen, Rechnungsvermerk und falls benötigt ein Gültig bis Datum definieren.

RATINGLISTE

KRANKENKASSE*: PHARMA UNTERNEHMEN*: STATUS:

BETEILIGUNGSART: RECHNUNGSINTERVALL: ZAHLUNGSBEDINGUNGEN: GÜLTIG AB:

BETEILIGUNGSART TV: VERMERK AUF RECHNUNG: ANHANG: [Durchsuchen...](#) GÜLTIG BIS:

RATING A: RATING A/B: KOMMENTAR:

RATING B: RATING C:

6.2.4.3 Produkte hinzufügen

Die erste Hierarchiestufe der Ratingliste ist nun definiert und man kann die zweite Stufe (Brands) hinzufügen. Dazu verwendet man entweder den "Neu" Bei dem Tab "Brands" oder bei vielen Einträgen den Button

[Produkte Hinzufügen](#)

"Produkte hinzufügen" öffnet einen Brand - Assistenten über welchen alle dem Pharmaunternehmen angehörigen Brands ausgewählt werden können:

Brand

☐	NAME	SL COVERAGE	ACTIVE SUBSTANCES	ZULASSUNGSINHABERIN
☒	Mircera	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☒	Ocrevus	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☒	Pegasis	⚠ Teilweise		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Perjeta	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☒	Pulmozyme	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Recormon PS	✓ Vollständig	Epoetin beta rekombiniert	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☒	Rivotril	✓ Vollständig	Clonazepam	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Roaccutan	⚠ Teilweise	Isotretinoin	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☒	Rocephin	⚠ Teilweise		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Roferon-A	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Tamiflu	✗ Keine SL		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Tarceva	⚠ Teilweise		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Tecentriq	⚠ Teilweise		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Valcyte	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Valium	✓ Vollständig	Diazepam	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Xeloda	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Xofluza	✗ Keine SL	Baloxavir marboxil	Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)
☐	Zelboraf	✓ Vollständig		Roche Pharma (Schweiz) AG (RPS)

SEITENGROSSE

Hier kann man nun die Ratinglistenrelevanten Brands selektieren und mit einem Klick auf OK der Liste hinzufügen.

Brands

Indikationspositionen

Neu

✕

☐		BRAND	↑	▽	RATINGS				THERAPIE				THERAPIEVERSUCH							
					A	▽	AB	▽	B	▽	C	▽	RATING VAD ÜBERNEHMEN	▽	RATING	▽	DAUER	▽	EINHEIT	▽
☐		Mircera			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐
☐		Ocrevus			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐
☐		Pegasys			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐
☐		Pulmozyme			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐
☐		Rivotril			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐
☐		Rocephin			10.00		20.00		30.00		40.00	☐		-		0		Undefiniert		☐

<

1

>

SEITENGROÖE 20 ▾

Ein Klick auf einen Eintrag im Tab "Brands" Öffnet die Detailansicht (Dieselbe Ansicht sieht man wenn ein Eintrag via "Neu" in der Liste ausgewählt wird)

Ratingliste-Position
Mircera

OK

Abbrechen

RATINGLISTE POSITION

BRAND:*
Mircera

RATING:
-

☐ Rating VAD übernehmen

☐ Therapieversuch erlauben

DAUER:
0

EINHEIT:
Undefiniert

RATING A:
10.00

RATING AB:
20.00

RATING B:
30.00

RATING C:
40.00

KOMMENTAR:

INDIKATIONSPOSITIONEN

Neu

INDIKATION ZUSAMMENFASSUNG	INDIKATIONSCODE	VERTRAG-BRAND	RATING	RATING VAD ÜBERNEHMEN	DAUER	EINHEIT	TV ERLAUBT
Keine Daten zum Anzeigen							

Hier definiert man das Rating des Eintrages und ob bei Rückforderungen das Rating von VAD übernommen wird oder nicht. Anschliessend wird definiert ob man Therapieversuche zulässt. Optional kann die maximale Therapieversuchsdauer in Tage, Wochen, Monate oder Anzahl Behandlungen definiert werden.

Anschliessend werden die Rating % für A, AB, B und C definiert.

Existieren für den Brand abweichende Ratings / Einstellungen für Indikationen können diese nun bei den Indikationspositionen erfasst werden. Ein Klick auf "Neu" öffnet die Detailansicht einer neuen Indikationsposition.

Indikationsposition
TST-RPS-C0003 - Mircera -

OK

Abbrechen

INDIKATION:

k.A.

Alle Indikationen

INDIKATIONS CODE:

RATING:

-

Rating VAD übernehmen

TV erlaubt

DAUER:
0

EINHEIT:
Undefiniert

KOMMENTAR:

In der Indikationenliste kann nun eine aller möglichen Indikationskombinationen für diesen Brand ausgewählt werden. Mit der Checkbox "Alle Indikationen" kann die Beschränkung der Indikation auf den Brand aufgehoben werden und man kann aus sämtlichen Indikationskombinationen eine Auswählen.

INDIKATION:

k.A.

Alle Indikationen

k.A.

Myleodysplastisches Syndrom (MDS),

Myleodysplastisches Syndrom (MDS), - Erhaltungs-/Wiederbehandlung

Myleodysplastisches Syndrom (MDS), - Initialtherapie

In dem Feld "Indikationscode" kann ein optionaler Indikationscode hinterlegt werden. Dieser kann bei einer Rückforderung die Zuweisung vereinfachen wenn derselbe Code von der Krankenkasse mitgeliefert wird.

Analog den Brands kann nun das Rating definiert werden und ob bei Rückforderungen das Rating von VAD übernommen wird oder nicht. Anschliessend wird definiert ob man Therapieversuche zulässt. Optional kann die maximale Therapieversuchsdauerdauer in Tage, Wochen, Monate oder Anzahl Behandlungen definiert werden.

Ein Klick auf OK fügt den Eintrag dem Brandeintrag zu.

6.2.4.4 Aktivieren / Signieren

Sind alle Brands und Indikationspositionen definiert, kann die Liste signiert und damit produktiv geschaltet werden.

 Das gültig ab-Datum muss gesetzt werden, ansonsten kann keine Signierung erfolgen.

Signieren

Ein Klick in "Signieren" startet die Maske für die "Unterschrift Ratingliste"

Unterschrift Ratingliste

OK

Abbrechen

PASSWORT:*

ORT:

Zeiningen

DIREKT AKTIVIEREN:

Nicht definiert

KOMMENTAR:

i Direkt Aktivieren: Falls Sie die Liste ohne zusätzliche Unterschrift der Krankenversicherung einseitig aktivieren möchten, können Sie hier mit "Ja" antworten. Dies wird gebraucht, falls Sie bereits in anderer Form eine Genehmigung der Liste haben.

Um den Signieren-Prozess abzuschliessen wird das eigene Password benötigt. Nun muss lediglich der Ort der Signierung ausgefüllt werden und definiert werden ob die Ratingliste direkt aktiviert wird oder erst von der Krankenversicherung signiert werden muss (Dies ist zwingend anzugeben).

Wird die Ratingliste nicht direkt aktiviert, so muss sie von der Krankenversicherung signiert und aktiviert werden.

6.3 Preismodelle (Pharma)

In der Spezialitätenliste können Produkte ein Preismodell haben. Damit ist die Definition Rückvergütung einer Pharmafirma an die Krankenversicherung gemeint. Das wird in einem so genannten Preismodell erfasst. Preismodelle sind für alle Versicherungen gleich.

6.3.1 Neues Preismodell erfassen

Klicken Sie in der Navigation hier:



Klicken Sie auf Neu

Preismodell

Neu

Wählen Sie die Kombination von Produkt und Indikation



i Hierfür müssen Sie vorgängig eine Indikation erfassen und einem Brand zuordnen

Setzen Sie die Gültigkeit des Modells

GÜLTIG AB:

01.01.2020

GÜLTIG BIS:

i Solange das Gültig-Ab-Datum nicht ausgefüllt ist, ist dieses Preismodell für Versicherungen nicht sichtbar. Wir empfehlen das Datum erst nach vollständiger Erfassung sowie erneuter Prüfung einzusetzen.

Sie können einen erweiterten Indikationstext erfassen

INDIKATIONSTEXT:

Myasthenia gravis

In der Beilage empfehlen wir einen Extract der Limitation als PDF hoch zu laden. Dabei könnte man den Teil mit dem Preismodell hervorheben.

BEILAGE:

Durchsuchen...

Das Feld Inhaber müssen Sie nicht ausfüllen. Das wird aufgrund des Produktes automatisch vom System gefüllt.

INHABER:

k.A.

Im Code können Sie einen Code zur einfacheren Identifizierung auf einer Rückforderung einfügen.

CODE:

DEM-001

Falls die Konditionen in diesem Preismodell vertraulich sind, können Sie die Vertraulichkeit aktivieren



Benötigt Vertraulichkeitserklärung

i Damit werden das Feld "Detail" sowie die Konditionen für den Versicherungsbenutzer bis zur Akzeptierung der Vertraulichkeit ausgeblendet.

Im Preismodell können Sie das konzeptionelle Preismodell beschreiben. z.B. Fixer Betrag, Capping pro 12 Mte., Capping pro Patient usw.

PREISMODELL:

Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

Im Feld "Detail" sind die Konditionen allgemein formuliert.

DETAIL:

7.2 % des FAPs

In den Konditionen können Sie die Beträge definieren, welche die Versicherung zurückfordern darf.

Konditionen				
Vertraulichkeitserklärungen				
Neu				
☐	PRODUKTPACKUNG	GÜLTIG VON	GÜLTIG BIS	RÜCKZAHLUNGSBETRAG
☐	Test-Article 25 mg 28 Tabletten	01.01.2020		25.30

Die Konditionen können sich im Verlauf der Zeit ändern. Mit den Gültigkeitsdaten steuern Sie wann welche Beträge erlaubt sind. Sie können auch mehrere Packungen erfassen. Auch die gleiche Packung mit unterschiedlichen Gültigkeitsdaten sind möglich.

6.3.2 Ansicht der Versicherung bei vertraulichen Modellen

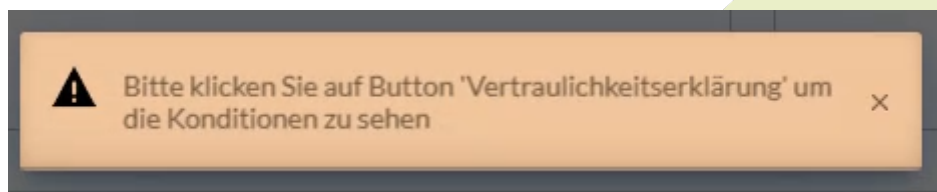
6.3.2.1 Liste vor Vertraulichkeitserklärung

In der Listenansicht kann der Benutzer das Produkt, die Indikation, das Preismodell, den Code sowie die Gültigkeitsdaten erkennen. Das Feld "Detail" ist zwar vorhanden, enthält jedoch den Text: "Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden."

Preismodell							
☐	IN-HABER	PRODUKT-INDIKATION	PREISMODELL	DETAIL	CODE	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS
☐	Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)	TestBrand-Myasthenia gravis	Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse	Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden	DEM-001	01.01.2020	

6.3.2.2 Detail

Der Benutzer erhält die Aufforderung die Vertraulichkeitserklärung zu akzeptieren.



Die Detailansicht verbirgt die vertraulichen Informationen

Preismodell Speichern ? ↺ ↻ Vertraulichkeitserklärung < >

PREISMODELL

PRODUKT-INDIKATION:*

TestBrand-Myasthenia gravis

GÜLTIG AB:

01.01.2020

GÜLTIG BIS:

INDIKATIONSTEXT:

Myasthenia gravis

BEILAGE:

k.A.

IN-HABER:

Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

CODE:

DEM-001

PREISMODELL:

Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

DETAIL:

Um den Inhalt zu sehen, muss die Vertraulichkeitserklärung akzeptiert werden

Klick auf "Vertraulichkeitserklärung" öffnet ein Popup mit der Vertraulichkeitserklärung.

Speichern ? ↺ ↻ Vertraulichkeitserklärung < >

Vertraulichkeitserklärung OK Abbrechen

Ich nehme zur Kenntnis, dass die nachfolgenden Informationen vertraulich sind und bestätige diese ausschliesslich für interne Zwecke zu verwenden.

Sobald der Benutzer die Erklärung akzeptiert kann er die Details einsehen.

Preismodell Speichern ? ↺ ↻ < >

PREISMODELL

PRODUKT-INDIKATION:*

TestBrand-Myasthenia gravis

GÜLTIG AB:

01.01.2020

GÜLTIG BIS:

INDIKATIONSTEXT:

Myasthenia gravis

BEILAGE:

k.A.

IN-HABER:

Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)

CODE:

DEM-001

PREISMODELL:

Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse

DETAIL:

7.2 % des FAPs

Konditionen

	PRODUKTEPACKUNG	GÜLTIG VON	GÜLTIG BIS	RÜCKZAHLUNGSBETRAG
☐	Test-Article 25 mg 28 Tabletten	01.01.2020		25.30

6.3.2.3 Liste nach Vertraulichkeitserklärung

Das Feld Detail ist nun für den Benutzer einsehbar.

Preismodell




Aktive Suchtext... 

☐	INHABER	PRODUKT-INDIKATION	PREISMODELL	DETAIL	CODE	GÜLTIG AB	GÜLTIG BIS
☐	 Demo Pharma (Schweiz) AG (DEM)	TestBrand-Myasthenia gravis	Fixer Rückforderungsbetrag pro Packungsgrösse	7.2 % des FAPs	DEM-001	01.01.2020	

6.4 Administration: Produkte & Indikationen

- ✔ Die Brands, Produkte und Artikel importieren wir von HCI Solutions AG
Sie können nur die Produktgruppen sowie die Artikelpreise bearbeiten

6.4.1 Einführung

Produkte und Indikationen bilden die Basis der Prüfungen und Auswertungen auf SmartMIP.

6.4.2 Produkte

6.4.2.1 Struktur

Produktgruppe

Brand

Produkt

Artikel (Stock Keeping Unit - SKU)

6.4.2.2 Vorhandene Informationen

6.4.2.3 Neue Produktgruppe

6.4.2.4 Produktgruppen zuweisen

6.4.3 Indikationen

6.4.3.1 Struktur

Indikationsgruppe

Indikation

Indikationserweiterung

Therapielinie

6.4.3.2 Neue Indikationsgruppe

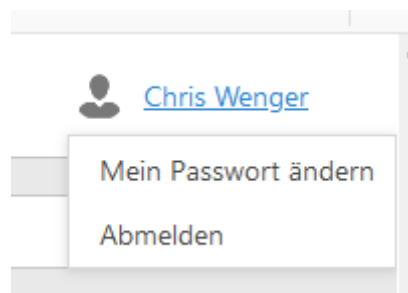
7 FAQ

7.1 Schulungsvideos

Alle Schulungsvideos finden Sie hier: <https://aquantic.ch/smartmip>

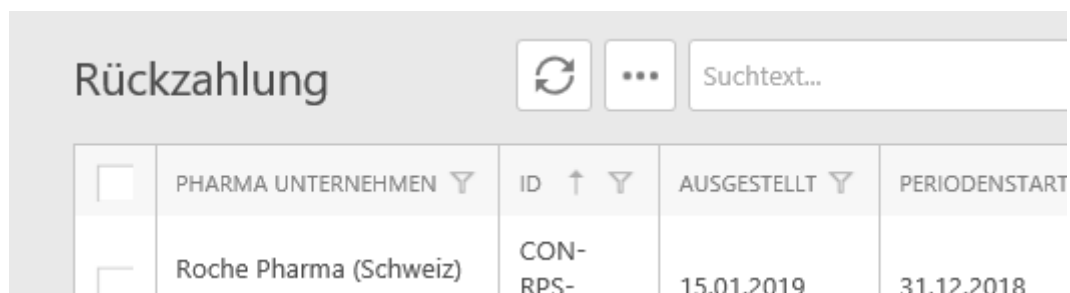
7.2 Passwort ändern

Klicken Sie auf „Mein Passwort ändern“. Folgen Sie den Anweisungen.

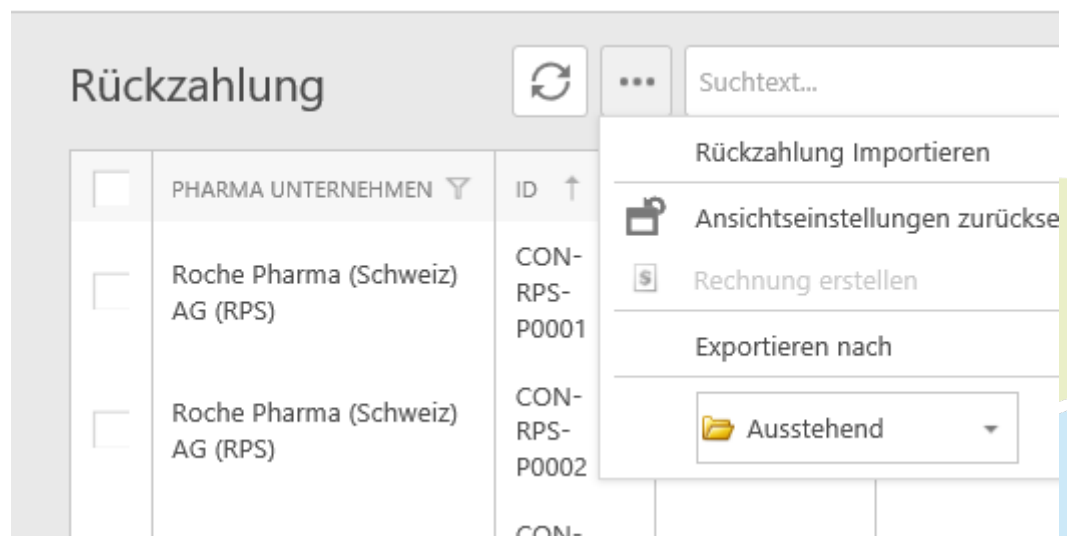


7.3 Button nicht sichtbar

Je nach Bildschirmauflösung ordnet die Software Buttons in ein Untermenü, um Platz zu sparen.



Klicken Sie auf den Button „...“

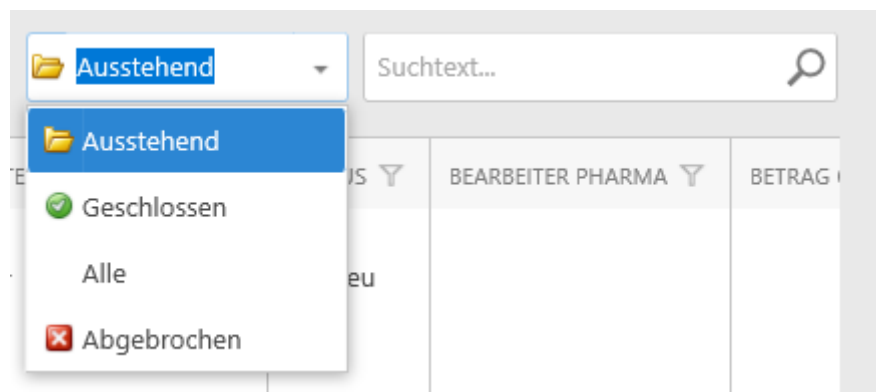


7.4 Button nicht wählbar

Sind Buttons grau und nicht anwählbar, so haben Sie mehr als einen Datensatz angewählt oder gar keinen. Auch ist es je nach Status der Rückforderung möglich, dass diese Funktion nicht zugelassen ist -> z.B. Rechnung erstellen ist grau, da der Datensatz noch nicht von der Pharmafirma signiert wurde.

7.5 Datensatz nicht sichtbar

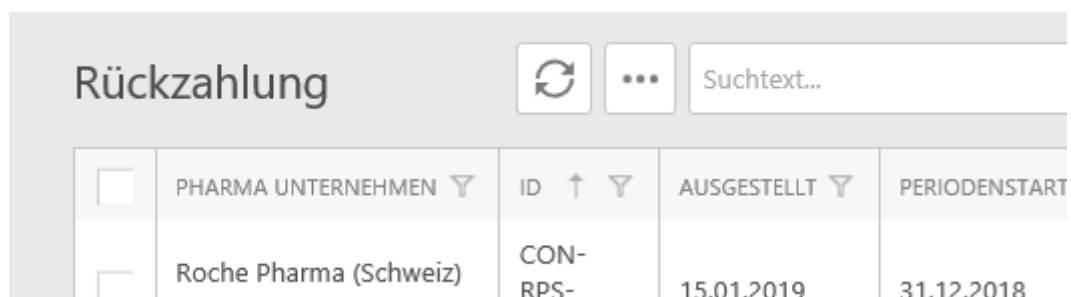
Vermutlich ist der falsche Filter aktiv:



Wählen Sie den korrekten Filter an.

7.6 Navigation nicht sichtbar

Je nach Bildschirmauflösung versteckt SmartMiP die Navigation um Platz zu sparen.

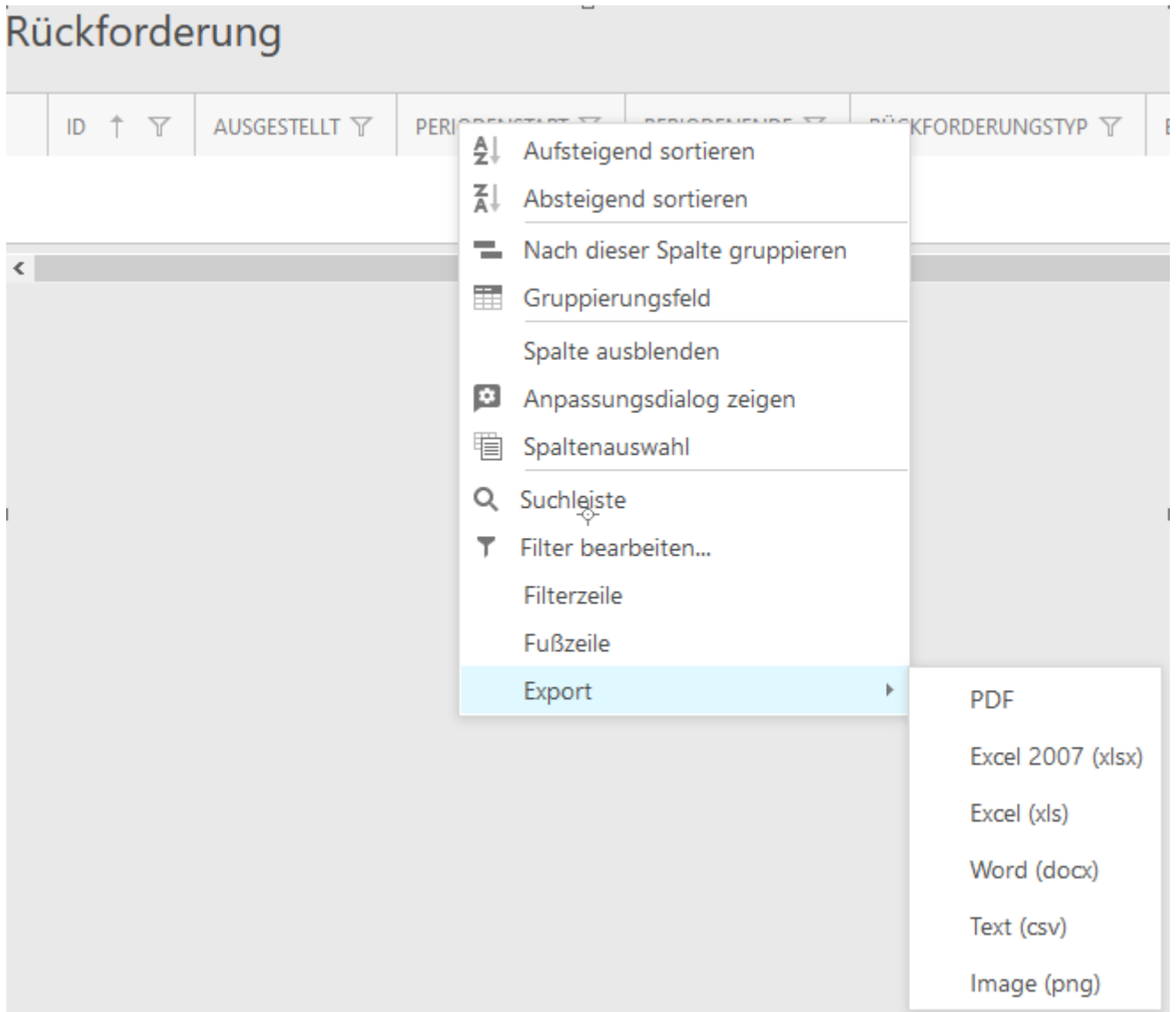


Klicken Sie auf das Navigationszeichen links vom Logo



7.7 Daten exportieren

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Spalten-Kopf einer Liste. Im Kontextmenü klicken Sie auf "Export". Wählen Sie das gewünschte Format. Der Inhalt, die Reihenfolge der Spalten, die Sortierung sowie die Gruppierungen bleiben auch im Export erhalten.



- ✔ Für beste Resultate sehen Sie von Gruppierungen beim Exportieren ab. Diese können Sie auch nachträglich in Excel vornehmen.

8 Ramp-Up (Einführung)

8.1 Ramp-Up (Krankenversicherung)

8.1.1 Einleitung

Mit Ramp-Up verstehen wir den Prozess Ihr Unternehmen in SmartMiP zu aktivieren, Ihre Daten und Einstellungen zu ergänzen oder konfigurieren, Ihre Benutzer zu erfassen sowie die Schulung in den verwendeten Modulen.

8.1.2 Aufgaben

Aufgabe	Bemerkung	Verantwortlicher
Liste Benutzer und Rechte erstellen	die Excel-Vorlage ausfüllen	Kunde
Rechnungsbeispiele & Logos senden	Idealerweise gleich für Art71 sowie Preismodell	Kunde
Unterschriftenkonzept	Wieviele Unterschriften benötigt eine Rechnung oder eine Ratingliste (Excel-Vorlage verwenden)	Kunde
Rechnungsvorlagen erstellen	Aufgrund der Beispiele	Aquantic
Konfigurationen vornehmen	Grunddaten des Kunden erfassen	Aquantic
Benutzer erstellen und Rechte vergeben	Aufgrund Liste Benutzer und Rechte des Kunden	Aquantic
Schulung	Siehe Trainingskonzept	Aquantic / Kunde

8.1.3 Trainingskonzept (Krankenversicherung)

8.1.3.1 Einleitung

Unser Training soll folgendes decken:

1. Interessiertes Management sowie die Mitarbeiter über die Prozesse, Implikationen (Verträge, Kommunikation usw.), Rechtliches sowie Hintergründe zu informieren.
2. Verträge (Ratinglisten) & Preismodelle erklären
3. Benutzerverwaltung erklären
4. Rückforderung mit und ohne Rückfragen bearbeiten. Vom Hochladen bis zur Rechnungserstellung.
 - a. Rückfragen / Abklärungen
 - b. Fehlersituationen

8.1.3.2 Struktur

	Titel	Inhalt	Teilnehmer	Wann
1	Einführung	Prozesse, Ratinglisten, Preismodelle, einfach Rückforderung, Diskussion	Interessiertes Management, Mitarbeiter	Vor Go-Live
2	Alltagsarbeiten	Prozesse, Ratinglisten, Preismodelle, Rückforderung (mit und ohne Rückfragen)	Mitarbeiter	Vor Go-Live
3	Nachtraining	Wiederholungen, Probleme thematisieren	Mitarbeiter	ca. 1 Monat nach Go-Live

8.1.4 Benutzer / Berechtigungskonzept (Krankenversicherung)

8.1.4.1 Einleitung

Für den Zugang zu SmartMIP benötigen Sie ein Berechtigungskonzept. Dieses hält fest, welche Gruppen welche Berechtigungen haben. Auch benötigen wir eine Liste der Initialbenutzer. Anschliessend können Sie die Benutzer selber verwalten und die zuvor definierten Rollen zuweisen.

Die Vorlage können Sie [hier](https://aquantic.ch/portfolio-items/smartmip-vorlagen/)⁷ beziehen

⁷ <https://aquantic.ch/portfolio-items/smartmip-vorlagen/>

8.2 Ramp-Up (Pharma)

8.2.1 Einleitung

Mit Ramp-Up verstehen wir den Prozess Ihr Unternehmen in SmartMIP zu aktivieren, Ihre Daten und Einstellungen zu ergänzen oder konfigurieren, Ihre Benutzer zu erfassen sowie die Schulung in den verwendeten Modulen.

8.2.2 Aufgaben

Aufgabe	Bemerkung	Verantwortlicher
Liste Benutzer und Rechte erstellen	die Excel-Vorlage ausfüllen	Kunde
Unterschriftenkonzept	Wieviele Unterschriften benötigt eine Rechnung oder eine Ratingliste (Excel-Vorlage verwenden)	Kunde
Konfigurationen vornehmen	Grunddaten des Kunden erfassen	Aquantic
Benutzer erstellen und Rechte vergeben	Aufgrund Liste Benutzer und Rechte des Kunden	Aquantic
Schulung	Siehe Trainingskonzept	Aquantic / Kunde
Kommunikation an Partner	Krankenversicherungen bitte inskünftig Rückforderungen über SmartMIP abzuwickeln (siehe Kommunikation an Partner)	Kunde

8.2.3 Trainingskonzept (Pharma)

8.2.3.1 Einleitung

Unser Training soll folgendes decken:

1. Interessiertes Management sowie die Mitarbeiter über die Prozesse, Implikationen (Verträge, Kommunikation usw.), Rechtliches sowie Hintergründe zu informieren.
2. Verträge (Ratinglisten) & Preismodelle erklären
3. Benutzerverwaltung erklären
4. Rückforderung mit und ohne Rückfragen bearbeiten. Vom Hochladen bis zur Rechnungserstellung.
 - a. Prüfen-Knopf
 - b. Zuordnungsassistent
 - c. Fehlersituationen

8.2.3.2 Struktur

	Titel	Inhalt	Teilnehmer	Wann
1	Einführung	Prozesse, Ratinglisten, Preismodelle, einfach Rückforderung, Diskussion	Interessiertes Management, Mitarbeiter	Vor Go-Live
2	Alltagsarbeiten	Prozesse, Ratinglisten, Preismodelle, Rückforderung (mit und ohne Rückfragen)	Mitarbeiter	Vor Go-Live
3	Nachtraining	Wiederholungen, Probleme thematisieren	Mitarbeiter	ca. 1 Monat nach Go-Live

8.2.4 Indikations- & Ratinglisten

8.2.4.1 Einleitung

Die Indikations- und Ratinglisten sind das schwierigste am Ramp-Up. Der Detaillierungsgrad korreliert direkt mit dem Aufwand für die Zuweisung der Indikationen in der Bearbeitung der Einzelfälle sowie Rückforderungen.

Detaillierungsgrad	Vorteil	Nachteil
Tief	einfache Erfassung	geringe Berichtsmöglichkeiten
Hoch	aufwändigere Erfassung	detaillierte Berichte

8.2.4.2 Vorlage

Die Vorlage können Sie [hier](https://aquantic.ch/portfolio-items/smartmip-vorlagen/)⁸ beziehen.

⁸ <https://aquantic.ch/portfolio-items/smartmip-vorlagen/>

8.2.5 Benutzer / Berechtigungskonzept (Pharma)

8.2.5.1 Einleitung

Für den Zugang zu SmartMIP benötigen Sie ein Berechtigungskonzept. Dieses hält fest, welche Gruppen welche Berechtigungen haben. Auch benötigen wir eine Liste der Initialbenutzer. Anschliessend können Sie die Benutzer selber verwalten und die zuvor definierten Rollen zuweisen.

Die Vorlage können Sie [hier](#)⁹beziehen

⁹ <https://aquantic.ch/portfolio-items/smartmip-vorlagen/>

8.2.6 Kommunikation an Partner

8.2.6.1 Einleitung

Ihre Migration zu SmartMiP muss den Versicherungen noch kommuniziert werden, damit diese inskünftig alle Abrechnungen über SmartMiP laufen lassen.

- ❗ SmartMiP greift nicht in das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und der Pharma ein. Wir transportieren, strukturieren und komplettieren Ihre Daten.
- Es kann sein, dass es für die Verarbeitung über SmartMiP je nach Versicherung noch eine Änderung in Ihrem bestehenden Vertrag mit der Versicherung braucht.

8.2.6.2 Vorlage

Betreff: SmartMiP & (Firma) – Go-Live am XX.XX.XXXX

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass (Firma) ab dem XX.XX.XXXX mit SmartMiP arbeiten wird. Dieser Digitalisierungsschritt stellt für (Firma) einen wichtigen Meilenstein dar, um die Herausforderungen im Bereich Art. 71a-d KVV sowie der Preismodelle (SL-Rückforderungen) auch in Zukunft effizient und professionell meistern zu können.

Wir bitten Sie, uns Ihre Rückforderungen ab diesem Zeitpunkt wenn möglich via SmartMiP zukommen zu lassen – insbesondere bereits die Rückforderungen für QX/XXXX.

Falls Sie bereits mit SmartMiP arbeiten, können Sie Ihr bereits bekanntes SmartMiP-Format für das Hochladen der Rückforderungen verwenden. Sollten Sie nicht mit SmartMiP arbeiten, können Sie einen Zugang bei Aquantic AG beantragen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin über den bisherigen Prozess die Rückforderungen übermitteln.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- ❗ Was kommunizieren wir:
 1. Wir möchten, dass die Versicherung über SmartMiP abrechnet
 2. Es ist kein Zwang